



RUND UMS IMPFEN

Publikum

Alle Menschen und Tiere

Version

002 vom 28.02.2020

Inhaltsverzeichnis

Rund ums Impfen.....	i
1 Einleitung.....	1
1.1 Zweck des Dokumentes.....	1
1.2 Hintergrund.....	1
2 Impfstatistiken.....	2
2.1 Masern-Impfung.....	2
2.1.1 Statistik Deutschland.....	2
2.1.2 Statistik England/Wales.....	4
2.2 Diphtherie-Impfung.....	5
2.2.1 Statistik Deutschland.....	5
2.2.2 Statistik Italien.....	5
2.3 Scharlach-Impfung.....	6
2.4 Quellen für diverse Statistiken.....	6
3 Giftstoffe und Ihre Impfschäden.....	7
3.1 UAW Datenbank (Impfschäden) des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI).....	7
3.2 Die Bahnbrechende Studie der Universität of Calgary in Canada.....	7
3.3 Impfschäden in Baden-Württemberg.....	8
3.4 Allergien-Alarm für alle Masern-Impfstoffe!.....	9
3.5 Giftstoffe/Adjuvantien die in Impfungen vorkommen.....	9
3.5.1 Thiomersal/Quecksilber (neurotoxisch).....	9
3.5.2 Aluminiumhydroxid/Aluminiumphosphat (neurotoxisch).....	13
3.5.3 HeLa-Krebszellen.....	14
3.5.4 Nierenzellen von Affen.....	14
3.5.5 Hühnereiweiß (Gewebe aus Hühnerembryos).....	14
3.5.6 Serum aus fötalem Rindergewebe.....	14
3.5.7 Zellen von abgetriebenen menschlichen Föten.....	14
3.5.8 Humanalbumin (menschliches Protein im Blut).....	15

3.5.9	Sorbitol (Abführmittel).....	15
3.5.10	Nanopartikel.....	15
3.5.11	Polysorbat 80 (vormals Tween 80).....	16
3.5.12	Glyphosat	16
3.5.13	Zitronensäure (E330).....	16
3.5.14	Mononatrium-Glutamat.....	17
3.5.15	Aceton	17
3.5.16	Neomycin (Antibiotikum)	17
3.5.17	Diverse weitere Zusatzstoffe.....	17
3.6	Wer haftet bei einem Impfschaden	17
3.7	Glyphosat und andere Kampfstoffe in Impfstoffen.....	18
3.8	WHO bestätigt: Mehr Kinderlähmungen durch Impfstoffe als durch das Wildvirus selbst ...	18
3.9	Korrelation von Dauer der Immunität und Toxizität des Adjuvans (Giftstoff/Hilfsstoff)	18
3.10	Masernimpfstoff genetisch verunreinigt: PEI weigert sich zu ermitteln	18
3.11	Impfstoffe, die besonders auffällig für Nebenwirkungen von Unfruchtbarkeit und Krebs sind.	19
3.12	CDC-Studie 35570 Impfschäden innerhalb eines Monats	19
3.13	Ärzteblatt: Gesunde Menschen in kranke Menschen Umwandeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben	19
3.14	Künstliche Durchseuchung kann auch Schwerstkriminalität genannt werden.....	20
3.15	Im Tierreich war die BCG-Impfung / Tuberkuloseimpfung schon immer gesetzlich verboten!	21
3.16	US-Studie: Fast jeder 10. Geimpfte erleidet Nebenwirkungen	22
3.17	Unabhängige Labortests bei Impfstoffen (Die Gifte, die verschwiegen werden)	22
3.18	Impfstoffe enthalten DNA-Fragmente aus fötalem Gewebe (Warnung)	23
3.19	Masern-Impfstoffe töten mehr Menschen als Masern, CDC-Daten belegen dies	24
3.20	Weltweite Epidemie chronischer Erkrankungen durch Impfungen? (Brief an WHO)	25
3.21	BfR-Tagung: Aluminium ist hochgradig nervengiftig!	25
3.22	Japan ist Vorreiter: Keine Impf-Vorschriften und kein MMR-Impfstoff = gesündere Kinder	25
3.23	Zu möglichen Nebenwirkungen verpflichtet.....	25
3.24	Anerkannter Impfschaden Autismus.....	26

3.25	Multiple Sklerose als anerkannter Impfschaden.....	26
3.26	Neurodermitis nach der Impfung.....	26
3.27	Hirnödem durch Impfungen?.....	27
3.28	Quecksilber/Thiomersal doch in Kinder-Impfstoffen!	27
4	Wirksamkeitsbetrug Impfungen.....	28
4.1	Stv. Generaldirektorin der WHO lässt BOMBE platzen: Impfungen töten & Ursachen werden vertuscht	28
4.2	Studien die ungeimpfte mit geimpften Kindern vergleichen	28
4.3	Influenza Impfung hat 0 Prozent Wirkung (Evidence Based medicine)	29
4.4	Der Antikörperbetrug.....	30
4.5	Sinnhaftigkeit eines Bluttests auf Antikörper	31
4.6	Geimpfte Erkranken immer wieder.....	31
4.7	Masernausbruch trotz Durchimpfungsraten von 99 Prozent	33
4.8	Hersteller GSK gibt zu, dass in im 3-Fach Impfstoff Priorix keine Schutzwirkung existiert....	33
4.9	Deutschland führt keine Statistik ob ein geimpfter oder ungeimpfter erkrankt.	35
4.10	Keuchhustenimpfung taugt nix? Macht nix	35
4.11	Die BCG-Impfungen waren Nachkriegszeitliche Menschenversuche.....	35
4.12	300 Ärzte und Apotheker bemängeln Qualität von Zulassungsstudien	36
4.13	Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia.....	37
4.14	Die Masernimpfung 3 mal! Warum? Weil Sie nicht wirkt.....	37
4.15	Widersprüche zwischen dem RKI, STIKO und den Impfstoffherstellern	37
4.16	Überimpfung? - Für das Robert-Koch-Institut kein Problem.....	37
4.17	Langzeitstudien zu Massenimpfungen doppelt so viele Tote bei geimpften	37
4.18	Mumps-Impfung wirkt nicht.....	38
4.19	KEINE SPEZIFISCHEN STUDIEN ZUR IMPFUNG.....	38
4.20	Studie bestätigt „Impfempfehlung hat keine Vorteile, nur mehr Nebenwirkungen“	39
5	Herdenimmunität existiert nicht.....	40
5.1	Impfversager	40
5.2	Tiere können Menschen anstecken.....	40
5.3	Geimpfte Menschen können andere Anstecken	40
5.4	Ungeimpfte sind kein Risiko	41
5.5	Eine Ausrottung von Masern ist unmöglich	41

6	Zulassungsstudien Impfstoffe (Skandal)	42
6.1	Geschummelte Placebogruppen	42
6.2	EMA (European Medicines Agency)	42
6.3	Der Wahnsinn bei der Zulassung von Impfstoffen	44
6.4	Der Trick mit der Zulassung von Impfstoffen durch die STIKO	44
6.5	Unverantwortliche Studien der Pharmedia	45
7	Impfpflicht Verfassungswidrig	46
7.1	Gutachten.....	46
7.2	RKI-Präsident spricht sich gegen Impfpflicht aus	46
7.3	Ethikrat gegen generellen Impfpflicht Zwang	47
7.4	STIKO-Chef ist gegen eine Impfpflicht	47
7.5	Weitere Vereine gegen die Impfpflicht	47
8	Knallharte Fakten/Zahlen	49
8.1	Die Datenlage zur Masernerkrankung.....	49
8.2	Oft sind es vor allem Ärzte, die sich nicht Impfen	49
8.3	Das Quiz	49
8.4	Abgetriebene Babys für Herstellung von Impfstoffen	50
8.5	WHO ist keine neutrale Organisation, sondern korrupt und mit Pharmedia durchsetzt.	51
8.6	Besonderheiten der Hersteller von Impfstoffen	51
8.7	Ärztepräsident fordert umfassende Impfpflicht	51
8.8	Kissinger: Impfungen zwecks Sterilisation & Bevölkerungskontrolle	51
8.9	Ein guter Arzt durch 'Dr. med.???'	53
9	Masernvirusprozess	54
9.1	GO Virus GO	55
9.2	BGH-URTEIL	55
9.3	Urteil Oberlandesgericht Stuttgart	55
9.4	Masern-Virus-Prozess gewonnen: Die geforderten wissenschaftlichen Beweise konnten nicht vorgelegt werden.	55
9.5	Ribosomen Email vom RKI.....	56
9.6	Gutachten Nukleinsäure Sequenz Vergleich	56

9.7	Übersicht aller Artikel Masernprozess	56
9.8	Prof. Harald Walach „Was ist eine Wissenschaftliche Tatsache“	56
9.9	Viren entwirren Das „Masern-Virus“ als Beispiel.....	57
10	PCR (Polymerase-Kettenreaktion) fragwürdiger Test zum Virusnachweis	58
10.1	PCR-Tests führen immer wieder zu falschen positiv/negativ Ergebnissen.....	58
10.2	PCR Hokuspokus?	60
11	Jens Spahn, der Gesundheitsminister mit korrupten Zügen und Interessenskonflikten	63
12	Lehrvideos und Infomaterial.....	65
12.1	Dr. rer. nat. Stefan Lanka (Molekularbiologe und promovierter Virologe).....	65
12.1.1	Pandemie-Theater (2009)	65
12.1.2	die Geschichte der Schulmedizin und deren Fehlentwicklung	65
12.1.3	Interviews mit Dr. Stefan Lanka zum Masernprozess	65
12.1.4	HIV-Vorträge (AIDS).....	66
12.1.5	Webseiten Dr. Stefan Lanka.....	67
12.1.6	Weitere Videos.....	67
12.2	Anita Petek-Dimmer	67
12.3	Robert F. Kennedy jr. (Neffe des ehemaligen US-Präsidenten J.F. Kennedy).....	67
12.4	Dr. Johann Loibner.....	68
12.5	Dr. Rolf Kron.....	68
13	Filme/Dokumentationen	69
13.1	Vaxxed – Der Film	69
13.2	Vaxxed 2 – Der Film	70
13.3	Eingeimpft.....	71
13.4	Die WHO ist keine neutrale Organisation.....	71
13.5	Akte Ebola ungelöst	72
13.6	Das Pharma-Kartell - Wie Patienten betrogen werden (ZDF Frontal 21)	72
14	Webseiten zum Nachschlagen	73
15	Bücher (Empfehlungen)	74
15.1	Buchwald, Gerhard: Impfen: Das Geschäft mit der Angst	74

15.2	Impf-Friedhof.....	75
15.3	Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität.....	76
15.4	Coulter, Harris L.: Impfungen – Der Großangriff auf Gehirn und Seele, deutsche Ausgabe 1993	77
15.5	Delarue, Fernand: Impfungen – Der unglaubliche Irrtum, deutsche Ausgabe 2004	78
15.6	Graf, Friedrich: Nicht impfen – was dann?, 2008	78
15.7	Hartmann, Klaus: Impfen bis der Arzt kommt, 2012	80
15.8	Johann Leibner - Impfen Das Geschäft mit der Unwissenheit	81

1 Einleitung

1.1 Zweck des Dokumentes

Dieses Dokument soll dem Leser dabei unterstützen das Thema Impfen und krankmachende Viren aus einem anderen Licht zu sehen. Es beinhaltet eine Menge an faktisch belegbaren Informationen, die man über die Mainstream Medien nicht, oder nur schwerlich mit eigener Recherche bekommt. Es ist eine Zusammenfassung aus sorgfältig ausgesuchten Quellen von Medizinern und Wissenschaftlern, die versuchen die Fehlannahmen und Fehlentwicklungen der Medizin, besonders im Bereich Impfungen aufzudecken. Dieses Dokument spiegelt nur einen Teil der existierenden Quellen dar. Es reicht aber völlig aus, diesen Impfwahnsinn zu verstehen.

Die Quellen die von mir verwendet wurden, sind so ausgewählt, dass ich darauf geachtet habe, dass die Artikel, die hier angegeben sind, innerhalb dieser mit seriösen Quellen gearbeitet wurde.

Nach Sichten der Informationen, werden auch Sie ein Impfverweigerer sein.

1.2 Hintergrund

Da jeder Mensch ein betroffener bei diesem Thema ist, habe ich es mir zu Aufgabe gemacht, mit diesem Dokument eine Unterstützung zu schaffen, die jeder als Hilfe bei einer Diskussion verwenden kann. Nur gemeinsam kann man die Bevölkerung aufklären und das Wissen verbreiten.

2 Impfstatistiken

Immer wieder hört man die Behauptung, dass es durch Impfungen zum Rückgang der Todesrate bei Krankheiten gekommen sei, oder diese sogar komplett eliminierte. Die meisten werden dieser These nie nachgegangen sein, um diese These zu überprüfen. Doch schon **Dr. Gerhard Buchwald** hatte in seinem Buch „Impfen – das Geschäft mit der Angst“ eine Reihe von öffentlichen Statistiken zusammengetragen. Ein anderer ist **Dr. Wolfgang Ehrengut** (Buch: die Impffibel), so wie viele andere. Es gibt etliche Staatliche Statistiken zu den einzelnen Krankheiten. Folgend werden einige vorgestellt. Quellen zu weiteren werden unter den Punkten verlinkt. Es ist schockierend, dass nicht mal die Statistiken für die Impfbefürworter sprechen. Unter den Quellen finden Sie **Statistiken zu allen Krankheiten**. Sie werden sprachlos sein und sollten sich die Frage stellen, warum die „Qualitätsmedien“ Ihnen davon nichts gesagt haben.

2.1 Masern-Impfung

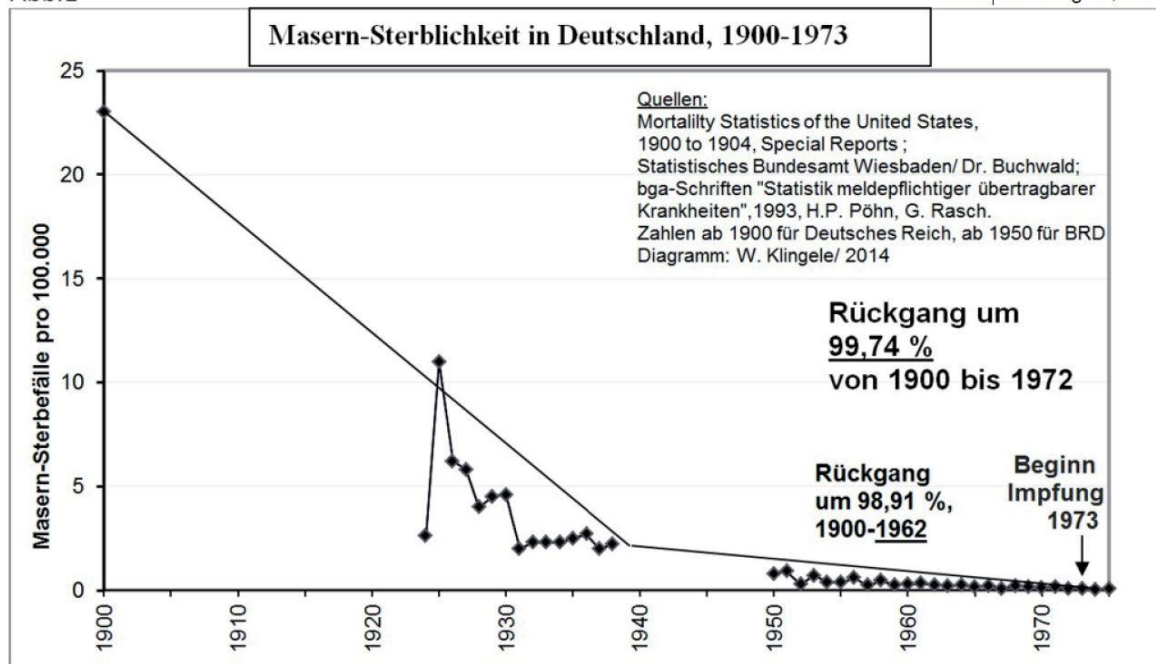
2.1.1 Statistik Deutschland



Zu Abb. 43 insbesondere schwere Masernkomplikationen mit Todesfolge werden als Begründung für die Notwendigkeit der Masernimpfung angeführt. Doch deren Zahl zum Zeitpunkt der Impfeinführung war längst rückläufig. Die Impfexperten sprangen somit auf einen längst fahrenden Zug auf.

Abb.1

© Wolfram Klingele, 2015



Von 1900 bis 1972 ist die Masernsterblichkeit in Deutschland auf ein 383tel gefallen, bzw. auf 0,26 %. Die Impfung setzte jedoch erst im Jahr 1973 ein. Die Impfung ist damit auf einen längst fahrenden Zug aufgesprungen.

Bei einer Bevölkerung von etwa 56 Mio. Menschen wurden im Jahr 1900 im Deutschen Kaiserreich knapp 13.000 Todesfälle im Zusammenhang mit Masern erfasst. In der BRD waren es bei einer vergleichbaren Bevölkerungsgröße im Jahr 1962, also ein Jahr bevor die weltweit erste Masernimpfung (Totimpfstoff) zur Verfügung stand, noch 140 Todesfälle. Das bedeutet einen Rückgang von etwa 99 % - und das garantiert ohne Impfung!

Der ab 1963 verfügbare Totimpfstoff kam in Deutschland aber gar nicht zur Anwendung. Nachdem 1973 der erste Lebendimpfstoff zur Verfügung stand, wurde die Masernimpfung von der dazu frisch einberufenen Ständigen Impfkommission (STIKO) erstmals empfohlen. Bis dahin waren aber die Todesfälle - ohne Impfung - auf 30 Todesfälle gesunken (also bezogen auf das Jahr 1900 ein Rückgang um etwa 99,9 %).

Die Preisfrage: Wenn wir heute offiziell noch einen Todesfall jährlich haben - welchen Anteil hat die Impfung daran?

Antwort: KEINE!

2.1.2 Statistik England/Wales

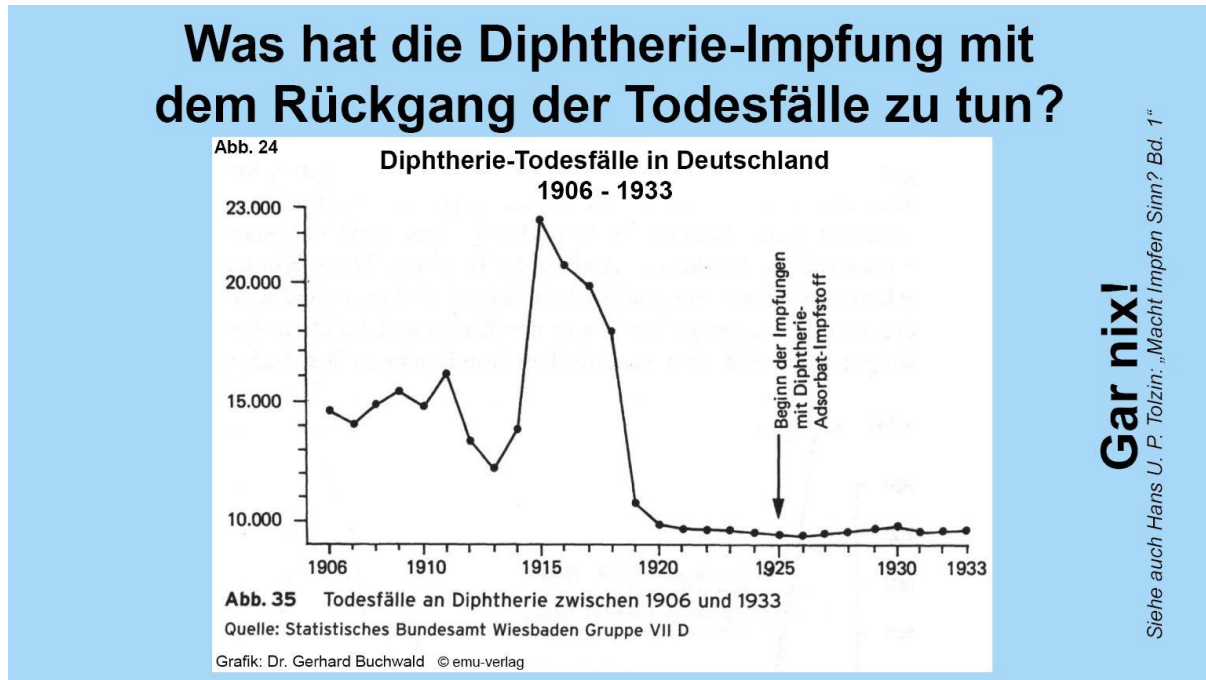
Abb. 48



Zu Abb. 48 Auch der Verlauf der Masern-Todesrate in England und Wales zeigt, dass der Rückgang der Masernsterblichkeit bereits lange vor Einführung der Impfung begonnen hatte.

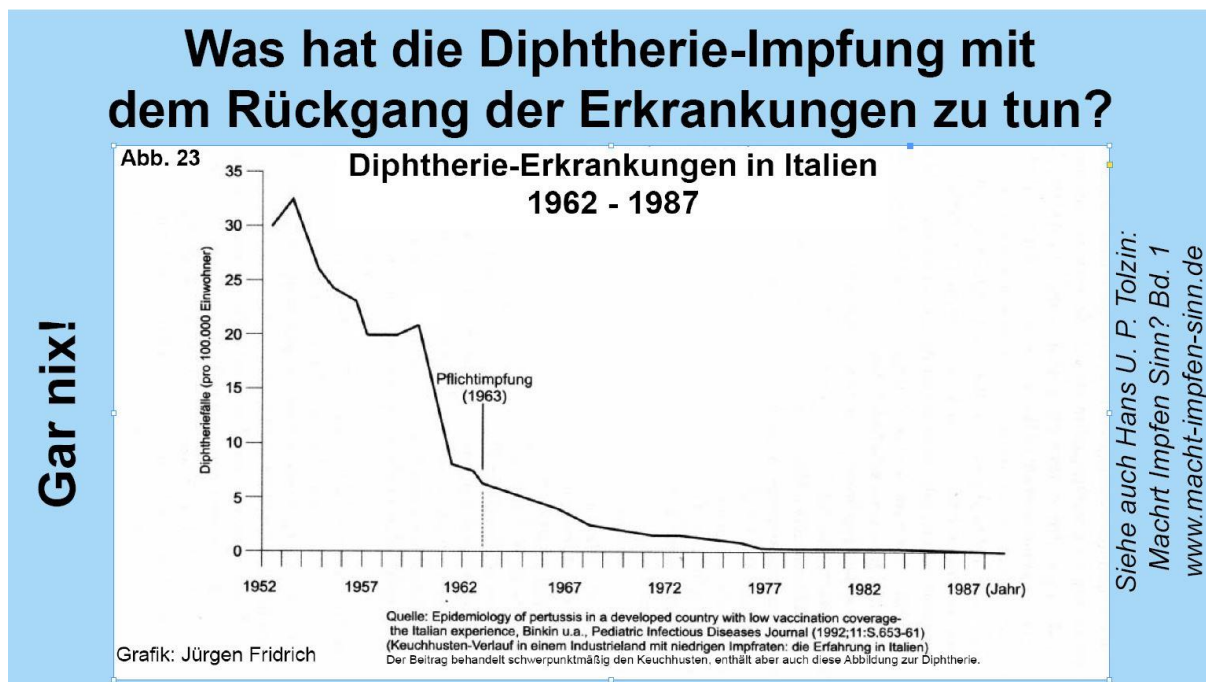
2.2 Diphtherie-Impfung

2.2.1 Statistik Deutschland



Anhand der Statistik lässt sich klar erkennen, dass die Einführung der Impfung nichts mit dem Rückgang der Todesrate zu tun hat. Es ist ein Irrglaube. Die Lüge, dass der Rückgang mit der Impfung zu tun hätte, wird nicht wahr, nur weil man diese ungeprüft immer wieder wiederholt.

2.2.2 Statistik Italien



Anhand der Statistik lässt sich klar erkennen, dass der Rückgang der Krankheit nichts mit der Einführung der Impfung zu tun hat.

2.3 Scharlach-Impfung

Was hat die Impfung damit zu tun, rein gar nichts, denn es gibt keine Impfung gegen Scharlach, da geht es völlig ohne Impfung. Weil die Ursachen für den Rückgang, genau wie bei den anderen Krankheiten, nicht an einer Impfung liegt, sondern an Eigenschaften wie (Hygiene, bessere Infrastruktur, sauberes Trinkwasser, Kanalisation etc.)

2.4 Quellen für diverse Statistiken

Quellen:

Unter folgenden Quellen finden Sie viele weitere offizielle Statistiken zu allen Krankheiten.

<https://www.impfkritik.de/seuchenrueckgang/masern.html> (Masern Statistiken)

<https://www.impfkritik.de/seuchenrueckgang/index.html> (Diverse Statistiken)

<https://childhealthsafety.wordpress.com/graphs/> (Diverse Statistiken)

https://www.narayana-verlag.de/homoeopathie/pdf/Impfen-Das-Geschaeft-mit-der-Angst-Gerhard-Buchwald.04654_1.pdf (Leseprobe Buch „Impfen - Das Geschäft mit der Angst“)

<https://www.amazon.de/Impfen-Das-Gesch%C3%A4ft-mit-Angst/dp/3426870312> (Buch „Impfen - Das Geschäft mit der Angst“ beinhaltet eine Fülle an Statistiken)

http://www.initiative.cc/Artikel/2017_06_13_Impferfolge.htm (Diverse Zusammenfassung von Statistiken)

3 Giftstoffe und Ihre Impfschäden

3.1 UAW Datenbank (Impfschäden) des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI)

Unter der Leitung von Dr. Klaus Hartmann (ehemaliger Leiter für Impfschäden und Gründer der UAW-DB am PEI) hat das PEI die sogenannte UAW-DB ins Leben gerufen, in dieser Datenbank sollten alle gemeldeten Impfschäden zusammengefasst und ausgewertet werden. Das Team von Dr. Klaus Hartmann musste mit Bedauern feststellen, dass nur 5 Prozent der Impfschäden von Ärzten in Deutschland gemeldet werden.

Quellen:

<https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit-vigilanz/pharmakovigilanz/uaw-datenbank/uaw-datenbank-node.html> (UAW-DB)

<http://impf-info.de/neben-wirkungen/unerw%C3%BCnschtes/82-erfassung-von-impfstoffnebenwirkungen-in-deutschland.html> (Informationen zu Erfassung von Impfschäden in Deutschland)

<http://impf-info.de/neben-wirkungen/unerw%C3%BCnschtes/303-den-bock-zum-g%C3%A4rtner-impfstoffhersteller-definieren-impfstoffnebenwirkungen.html> (weitere Informationen)

https://www.youtube.com/watch?v=S44J3vU_WYQ (Vortrag Dr. Klaus Hartmann „Wie sicher sind Impfstoffe wirklich?“)

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&t> (Vortrag Dr. Klaus Hartmann „Impfstoffe der Zukunft“)

<https://www.youtube.com/watch?v=yIAp4dRRJR0&feature=share> (Vortrag Dr. Klaus Hartmann „Wie sicher sind die Zusatzstoffe in Impfungen?“)

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&feature=share> (Vortrag Dr. Klaus Hartmann „Impfstoffe der Zukunft“) Dies ist ein anderer Vortrag als im 2. Link

3.2 Die Bahnbrechende Studie der Universität of Calgary in Canada

Bei Kindern bis zu 3 Jahren ist Die Bluthirnschranke noch offen, durch Impfungen, welche Schwermetalle beinhalten, lagern diese sich im Gehirn ab. Die University of Calgary in Kanada konnte bereits 2001 faktisch beweisen, dass Anhand von Zugaben (Schwermetallen) das Wachstum von Nervenzellen unterbrochen wird, sich aufbauende Nervenzellen im Gehirn, wurden durch die Ablagerung dieses Schwermetalls zerstört und degeneriert. Dies passierte bei Zugaben von weit kleineren Mengen, als diese in Impfungen zu finden sind. Dies wurde visuell unter einem Mikroskop festgehalten. Bereits seit 2001 ist dieses Wissen vorhanden und wurde auch in einem renommiertem Fachmagazin publiziert.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=cTbCZNehbPw> (Dr. Klaus Hartmann bespricht die Studie)

<https://www.youtube.com/watch?v=XU8nSn5Ezd8> (auf Englisch)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3462706/> (Studie der Universität of Calgary)

3.3 Impfschäden in Baden-Württemberg

Was für Zahlen! Und das nur in einem Bundesland

<https://fragdenstaat.de/anfrage/impfschaden-in-baden-wuerttemberg/>

Zu 5: Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für Entschädigungsleistungen für Impfschäden nach dem IfSG:

2009:	14,428 Mio. Euro
2010:	16,049 Mio. Euro
2011:	15,595 Mio. Euro
2012:	15,605 Mio. Euro
2013:	15,999 Mio. Euro
2014:	15,959 Mio. Euro
2015:	16,394 Mio. Euro
2016:	16,568 Mio. Euro
2017:	16,670 Mio. Euro
2018:	17,121 Mio. Euro
2019:	liegen noch nicht vor.

<https://fragdenstaat.de/anfrage/impfschaden-in-baden-wuerttemberg/>

3.4 Allergien-Alarm für alle Masern-Impfstoffe!

Laut neuesten Laboruntersuchungen enthalten alle Masern-Impfstoffe in Spuren Nickel, Blei und Quecksilber. Was genau bedeutet dies für einen Allergiker, der sich zwangsweise gegen Masern impfen lassen muss?

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019110301.html>

3.5 Giftstoffe/Adjuvantien die in Impfungen vorkommen.

Wenn die Menschen wüssten, welche Giftstoffe sich in Impfungen verbergen, würden Sie nicht mehr so leichtsinnig diesen Impfungen zustimmen. Diese Giftstoffe gehören nicht in das Blut eines Menschen und erst recht nicht in einen Kinderkörper oder gar Baby.

Diese Giftstoffe werden ohne die natürlichen Biologischen Abwehrmechanismen der Mundschleimhaut, Magendarmtrakt, Lymphen und sonstigen Abwehrmöglichkeiten des Körpers injiziert. Folgend werden unter anderem hochgiftige Substanzen aufgelistet, bei denen bereits Höchste Gefahr durch das Einatmen, der Augenkontakt oder Hautkontakt entsteht, aber beim Injizieren durch die Impfungen, fällt diese Sorge einfach weg?

Folgend eine kleine Auswahl der Inhaltsstoffe in Impfungen, diese Liste ist nicht vollständig.

3.5.1 Thiomersal/Quecksilber (neurotoxisch)

Der Umweltmediziner Dr. med. Dietrich Klinghardt über Quecksilber-Vergiftung:

“Wir wissen, dass z.B. Ethyl- und Methylquecksilber 50 -- 100 mal giftiger sind als das metallische Quecksilber. Es ist ungefährlicher, ein Thermometer zu essen, als sich gegen Grippe impfen zu lassen. (Thiomersal im Impfstoff enthält Ethylquecksilber -- dieses hat zwei seiner Elektronen verloren und ist ein hochgradiges Nervengift).”

Quelle: Chlorella in der ANK Ausleitung, S. 3.

http://cinak.com/editions/journals_ger/07_chlorella_in_der_ank_ausleitung.pdf

Wenn die unwiederbringliche Zerstörung von Nervenzellen im Gehirn bereits bei 37 µg (1 Mikrogramm = 0,000001 g) nachgewiesen ist und auch schon bereits weit unter dieser Dosis eintritt, warum ist dann in Impfungen für Kinder bis zu 6,4 mal so viel (237 µg) Quecksilber enthalten?”

-- F. L. Lorscheider, C. C-W. Leong, N.I. Syed: How Mercury Causes Brain Neuron Degeneration. Department of Physiology and Biophysics Faculty of Medicine University of Calgary 1999.

<http://impf-info.de/die-impfungen/inhaltsstoffe/87-thiomersal.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=XU8nSn5Ezd8> (Studie der Universität of Calgary)

<https://www.impfkritik.de/quecksilber/>

Kongressbericht der FDA und der CDC vom 8. September 2004

Darin fragt Kongressabgeordneter Dan Burton, IN (R), warum Quecksilber in den Impfstoff eingebracht wird, obwohl es seit 1929 keine Studien zu Thimerosal [dt.: Thiomersal] mehr gibt.

Diese einzige Studie im Jahr 1929 wurde von der pharmazeutischen Eli Lilly and Company selbst, dem Patentinhaber für Thimerosal, zur Verfügung gestellt. Sie testeten Thimerosal nur bei 22 Patienten mit Meningokokken-Meningitis. Alle Patienten starben.

-- PubMed -- Nationales Zentrum für Biotechnologie-Information, 2005

<https://www.youtube.com/watch?v=fDsdmJ8l3ks&feature=youtu.be>

Hirnkiller Quecksilber -- Jetzt auch offiziell giftig

Bild Online meldet am 08.12.2016, aktualisiert am 24.06.2018: Jetzt auch offiziell giftig -- Ab 1.7.2018 kein Amalgam für Kinder und Schwangere

Zitat: "Für Schwangere kann austretendes Quecksilber aus nicht intakten Füllungen gefährlich sein! Beim Ungeborenen kann es zu Entwicklungsverzögerungen des Gehirns, des peripheren Nervensystems und zu Schädigungen der Niere kommen."

Ich (FR) erinnere mich noch an eine Veranstaltung im vormaligen Bundesgesundheitsamt 1993, wo Kritiker wie ich dieselben Argumente vorgetragen haben und die Experten alles vehement abgestritten haben. Deren unwahren Schönrede-Argumente waren:

1. Quecksilber wird seit 200 Jahren als Zahnfüllung verwendet und es hat noch keinem geschadet
2. Es ist nur eine geringe Menge, die unschädlich ist
3. Die Füllungen sind versiegelt, da kann kein Quecksilber austreten, auch nicht durch Kauabrieb

Nun ist das, was vor 25 Jahren noch als Spinnerei galt (was man heute Verschwörungstheorie nennt), offiziell anerkannt. Mal sehen, ob es bei der Schädlichkeit der Impfungen auch noch 25 Jahre dauert, oder ob die Masse endlich aufwacht, und die Impfstoffe ablehnt.

<https://www.bild.de/ratgeber/gesundheit/zaehne/amalgam-eu-einschraenkung-2018-fuellstoffe-zaehne-49220608.bild.html>

<https://ganzemedizin.at/thiomersal-blockiert-hirnentwicklung>

<https://www.epochtimes.de/gesundheit/quecksilber-in-grippeimpfstoff-a1297508.html?neuste=1>

<https://www.konjunktion.info/2017/01/thimerosal-us-gesundheitsbehoerde-log-gezielt-ueber-die-quecksilberwerte-in-den-impfstoffen/>

Amerikanische Akademie Kinderärzte:

“Quecksilber ist in allen seinen [27 Verbindungs-]Formen toxisch für den Fötus.

AMERICAN ACADEMY OF PEDIATRICS

Lynn R. Goldman, MD, MPH; Michael W. Shannon, MD, MPH; and the
Committee on Environmental Health

Technical Report: Mercury in the Environment: Implications for Pediatricians

Ethylmercury, in the form of thimerosal, was formerly used as a topical antiseptic and has also been used as an effective preservative for killed vaccines and other biological agents for medical therapy. Thimerosal contains 49.6% mercury by weight and is metabolized to ethylmercury and thiosalicylate. Before fall 1999, there was 25 μg of mercury in each 0.5-mL dose of most diphtheria and tetanus toxoids and acellular pertussis vaccines as well as some *Haemophilus influenzae* type b, influenza, meningococcal, pneumococcal, and rabies vaccines. In addition, there was 12.5 μg of mercury in each dose of the hepatitis B vaccine. The reference doses* established by federal agencies were between 0.1 and 0.4 $\mu\text{g}/\text{kg}/\text{d}$.^{6,19} Assuming that the toxicity of ethylmercury is similar to that of methylmercury, the exposure from a single vaccination could potentially exceed federal guidelines for that day and, with routine immunization, a cumulative dose of up to 75 μg of mercury by 3 months of age and 187.5 μg by 6 months of age could have been received. As a precautionary measure, the Academy, along with the American Academy of Family Physicians, the Advisory Committee on Immunization Practices, and the US Public Health Service issued a joint recommendation that thimerosal be removed from vaccines as quickly as possible.^{2,20} Currently, all vaccines in the recommended childhood immunization schedule do not contain thimerosal as a preservative.

CONCLUSIONS

1. Mercury in all of its forms is toxic to the fetus and children, and efforts should be made to reduce exposure to the extent possible to pregnant women and children as well as the general population. Pediatricians can contribute to the effort

Boyd Haley (* 22. September 1940 in Greensburg, Indiana) ist ein US-amerikanischer Chemiker.

Haley ist emeritierter Professor der Chemie der University of Kentucky, der vor allem im medizinisch-biochemischen Bereich tätig ist. Dabei beschäftigt er sich unter anderem mit Autismus und Quecksilbervergiftung

<https://youtu.be/anirpRdz8l8> (Dr Boyd Haley: Autism, Mercury & Thimerosal* (2005))

3.5.2 Aluminiumhydroxid/Aluminiumphosphat (neurotoxisch)

Aluminiumsalze in den meisten Impfstoffen zerstören als langsam wirkende Depotgifte Gehirn und andere Organe

<http://impf-info.de/die-impfungen/inhaltsstoffe/85-aluminium.html>

<http://tsg-referendum.ch/wp-content/uploads/Studie-beweist-Gefaehrlichkeit-von-Aluminium-in-Impfstoffen-Professor-Chris-Shaw-2009.pdf>

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-in-lebensmitteln-ia.html>

<http://www.br.de/themen/wissen/aluminium-gefaehrlich-gesundheit-100.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Formaldehyd#Toxische_Eigenschaften

<http://my-lab.com/schadstoffe/formaldehyd-2863/>

<https://www.youtube.com/watch?v=XU8nSn5Ezd8>

<http://impf-info.de/die-impfungen/inhaltsstoffe/84-additiva-allgemeines.html> (Additiva)

<http://impf-info.de/die-impfungen/inhaltsstoffe/83-kombinationsimpfstoffe.html>
(Kombinationsimpfstoffe)

<https://impfen-nein-danke.de/aluminium1>

<https://impfen-nein-danke.de/aluminium2>

Was meinen Sie, wo mehr Aluminium erlaubt ist: in Lebensmitteln oder in Impfstoffen?

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2012082903.html>

So wandert das Aluminium in den Körper und lagert sich als Depotgift ein:

<https://nexusnewsfeed.com/article/human-rights/researchers-show-where-the-aluminum-travels-to-in-the-body-and-stays-after-vaccination/>

Aluminium: Muttermilch vs. Impfungen

http://impformation.org/de/blog/inhaltsstoffe/aluminium_muttermilch_vs_impfungen/2014-12-05/17/

3.5.3 HeLa-Krebszellen

HeLa-Zellen sind menschliche Epithelzellen eines Zervixkarzinoms (Gebärmutterhalskrebs) und die ersten menschlichen Zellen, aus denen eine permanente Zelllinie etabliert wurde.

3.5.4 Nierenzellen von Affen

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/07/enth%C3%BClt-glyphosat-und-andere-kampfstoffe-in-impfungen-mit-offiziellen-nachweisen>

3.5.5 Hühnereiweiß (Gewebe aus Hühnerembryos)

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/07/enth%C3%BClt-glyphosat-und-andere-kampfstoffe-in-impfungen-mit-offiziellen-nachweisen>

3.5.6 Serum aus fötalem Rindergewebe

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/07/enth%C3%BClt-glyphosat-und-andere-kampfstoffe-in-impfungen-mit-offiziellen-nachweisen>

3.5.7 Zellen von abgetriebenen menschlichen Föten

Ja Sie haben richtig gelesen!!!!!!!!!!!!

<https://aerzte-fuer-das-leben.de/fachinformationen/schwangerschaftsabbruch-abtreibung/impfstoffe-und-abtreibung/>

<https://youtu.be/YqgW7O4BKvA> (abgetriebene Babys für Impfstoffe Dr. Plotkin in einer Anhörung unter Eid)

<https://www.epochtimes.de/meinung/analyse/daniel-prinz-bestandteile-von-menschlichen-foeten-glyphosat-anderen-kampfstoffen-in-impfungen-offiziell-belegt-et-im-fokus-a2808086.html>

(Menschliche Föten, Glyphosat und weitere Stoffe)

----->

Die Impfungen beinhalten meistens mehrere der o.g. Bestandteile. Der Pharmariese Merck listet auf seiner Internetseite offiziell

https://www.merck.com/product/usa/pi_circulars/m/mmr_ii/mmr_ii_pi.pdf in seiner Beschreibung der Masern-Mumps-Röteln-Impfung auf, u.a. Gelatine, menschliches Albumin und Neomycin

einzusetzen. Zahlreiche mögliche Kontraindikationen und Risiken werden dabei ebenfalls erwähnt, die man von Ärzten nur selten zu hören bekommt.

←-----

3.5.8 Humanalbumin (menschliches Protein im Blut)

Die Impfungen beinhalten meistens mehrere der o.g. Bestandteile. Der Pharmariese Merck listet auf seiner Internetseite offiziell

https://www.merck.com/product/usa/pi_circulars/m/mmr_ii/mmr_ii_pi.pdf in seiner Beschreibung der Masern-Mumps-Röteln-Impfung auf, u.a. Gelatine, menschliches Albumin und Neomycin einzusetzen. Zahlreiche mögliche Kontraindikationen und Risiken werden dabei ebenfalls erwähnt, die man von Ärzten nur selten zu hören bekommt.

3.5.9 Sorbitol (Abführmittel)

Weitere Namen:

Sorbitolum

E420

Hexanhexol

3.5.10 Nanopartikel

Nanopartikel MF59 im Grippeimpfstoff macht krank

Dr. Stefan Lanka

Die starke Zerstörungskraft von Zellen durch Nanopartikel, wie z.B. die sog. „Hilfssubstanz“ (Adjuvans) MF59 im Grippeimpfstoff für ältere Menschen, beruht auf der bekannten Tatsache, dass der Transport zwischen Zellen in Organen und Geweben mit Partikeln in dieser Größenordnung abläuft und die Zelle nicht zwischen „fremd“ und „eigen“ unterscheiden kann. Durch das Eindringen der Nanopartikel in die Zellhüllen werden diese beschädigt und die Zellen zerstört.

Dadurch, dass diese Nanopartikel auch im Körper sehr stabil sind, wird erreicht, dass für längere Zeit Zellen im Körper zerstört werden und dieser mit der Bildung von Globulinen als Dichtsubstanz der Zellen reagiert und dieser Anstieg der Globulin-Konzentration von Impfern wider besseres Wissen als Antikörper und als Schutz vor frei erfundenen Erregern behauptet werden. Wenn Globuline in größerer Konzentration vorhanden sind, ist deren Bindung an alle möglichen Eiweiße nachweisbar.

Quelle: Zeitschrift „Leben mit Zukunft“, Nr. 1/2006, zit. nach dem Flyer 2006-xx-xx Informieren ist süß – Impfen ist bitter.

<https://impfen-nein-danke.de/nanopartikel/>

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2017020701.html> (Link zur Ärztezeitung ist inbegriffen).

Biologisch inkompatibel und nicht abbaubare Stoffe sind ebenfalls aufgelistet)

3.5.11 Polysorbat 80 (vormals Tween 80)

Diese 10 Impfstoffe enthalten Polysorbat 80 (vormals Tween 80), das die Blut-Hirn-Schranke für die Depotgifte (euphemistisch "Adjuvanzien" oder "Hilfsstoffe") öffnet und Unfruchtbarkeit und Krebs fördert:

- DTaP (Infanrix)
- DTaP-IPV (Kinrix)
- DTaP-HepB-IPV (Pediatrix)
- DTaP-IPV-Hib (Pentacel)
- Influenza (Agriflu)
- Influenza (Fluarix)
- Meningokokken (MenB Trumenba)
- Pneumokokken (PCV13-Prevnar13)
- Rotavirus (RotaTeq)
- Tdap (Boostrix) 5

Quelle: <https://healthimpactnews.com/2016/polysorbate-80-a-risky-vaccine-ingredient/>
<https://impfen-nein-danke.de/ekelstoffe>

3.5.12 Glyphosat

Glyphosat ist eine chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonate. Es ist die biologisch wirksame Hauptkomponente einiger Breitband- bzw. Totalherbizide und wurde seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre von Monsanto als Wirkstoff unter dem Namen Roundup zur Unkrautbekämpfung auf den Markt gebracht.

<https://www.epochtimes.de/meinung/analyse/daniel-prinz-bestandteile-von-menschlichen-foeten-glyphosat-anderen-kampfstoffen-in-impfungen-offiziell-belegt-et-im-fokus-a2808086.html>

(Menschliche Föten, Glyphosat und weitere Stoffe)

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/07/enth%C3%BCllt-glyphosat-und-andere-kampfstoffe-in-impfungen-mit-offiziellen-nachweisen>

3.5.13 Zitronensäure (E330)

Erhöht die Aufnahme von Aluminium im Körper, wird aus schwarzem Schimmel hergestellt!

<https://www.impfkritik.de/zusatzstoffe/zitronensaure.html>

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/zitronensaure.html>

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/07/enth%C3%BCllt-glyphosat-und-andere-kampfstoffe-in-impfungen-mit-offiziellen-nachweisen>

3.5.14 Mononatrium-Glutamat

Neurotoxisch und hirnschädigend. Biohersteller tarnen Glutamat häufig als „Hefeextrakt“

<https://www.welt.de/gesundheit/article3276919/So-schaedlich-ist-Glutamat-im-Essen-wirklich.html>
(unglaublich: Glutamat WHO und DGE gehen davon aus, kein Beweis)

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/glutamat.html#toc-ubergewicht-diabetes-und-herzkrankheiten> (Glutamat)

3.5.15 Aceton

Aceton ist ein giftiges Lösungsmittel

Frauen kennen diesen Inhaltsstoff oft bei Nagellackentfernern

<http://www.gifte.de/Chemikalien/acetone.htm>

3.5.16 Neomycin (Antibiotikum)

Impfpflicht Masern-Mumps-Röteln ist auch die Pflicht zur Aufnahme eines Antibiotikums

Die Rede ist hier von Neomycin. Dieses Antibiotikum hat, wie viele andere Antibiotika auch, nicht unerhebliche Nebenwirkungen.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/impfpflicht_masern_mumps_roeteln_ist_auch_die_pflicht_zur_aufnahme_eines_antibiotikums/2020-02-03/106/

3.5.17 Diverse weitere Zusatzstoffe

<https://www.impfkritik.de/zusatzstoffe/index.html>

3.6 Wer haftet bei einem Impfschaden

Weder der Hersteller noch der verabreichende Arzt haften bei Folge Impfschäden durch die verabreichte Impfung, dieses Geschäftsmodell ist kriminell! Ich bringe etwas heraus, hafte aber nicht für Schäden, denn der Staat hat es ja über die STIKO genehmigt. Also haftet der Staat (letztendlich der Steuerzahler). Laut Dr. Klaus Hartmann ist es unheimlich schwer, den Gerichtskampf bei einem Impfschaden zu gewinnen. Dr. Klaus Hartmann ist selbst Gutachter für den Staat bei Impfschäden und hat heute weit mehr als 200 Gutachten geschrieben und weiß deshalb wovon er spricht.

<https://www.youtube.com/watch?v=FfAmvT4eLAK> (Blanker Zynismus beim Paul-Ehrlich-Institut!)

3.7 Glyphosat und andere Kampfstoffe in Impfstoffen

<https://www.aegis.at/wordpress/glyphosat/>

<https://www.epochtimes.de/meinung/analyse/daniel-prinz-bestandteile-von-menschlichen-foeten-glyphosat-anderen-kampfstoffen-in-impfungen-offiziell-belegt-et-im-fokus-a2808086.html>

Der Wissenschaftler Anthony Samsel hat einer Meldung vom 31. August 2016 zufolge zahlreiche Labore beauftragt, Impfstoffe auf ihren Glyphosatgehalt hin zu untersuchen. Und er ist fündig geworden.

<http://www.tonu.org/2016/08/31/vaccine-glyphosate-link/>

<https://youtu.be/k33iFXHlOnY> (Anthony Samsel on Vaccines contaminated with Glyphosate)

3.8 WHO bestätigt: Mehr Kinderlähmungen durch Impfstoffe als durch das Wildvirus selbst

<https://www.legitim.ch/post/who-best%C3%A4tigt-mehr-kinderl%C3%A4hmungen-durch-impfstoffe-als-durch-wildviren>

<https://apnews.com/7d8b0e32efd0480fbd12acf27729f6a5>

3.9 Korrelation von Dauer der Immunität und Toxizität des Adjuvans (Giftstoff/Hilfsstoff)

Unter den Impfärzten ist es ein Axiom, dass die Dauer der Immunität direkt korreliert mit der Toxizität des Adjuvans: Je toxischer das Adjuvans, umso länger die Dauer der Immunität.“

“Among vaccinologists, it’s axiomatic that the duration of immunity correlates directly to the toxicity of the adjuvant; the more toxic the adjuvant, the longer the duration of immunity.”

– Lyn Redwood, R.N., M.S.N., President.

Das ist perfekt ausgedrückt. Die Giftstoffe sollen die Antikörper-Blutwerte messbar hochtreiben, damit man etwas messen und etwas “beweisen” kann und was ein “Impfstoff pur” nicht könnte. Der Betrug fängt da an, wo der Messwert als Immunität vorgegaukelt wird, denn in Wirklichkeit zeigt er nur den Grad der Vergiftung an, völlig unabhängig von einer Wirksamkeit eines Impfstoffes nach der Schlüssel-Schloss-Theorie und den Märchen von Viruslast, Antigenen usw. – also Fake Science und Scientismus statt echte Wissenschaft und Regeln.

Quelle: <https://childrenshealthdefense.org/>

3.10 Masernimpfstoff genetisch verunreinigt: PEI weigert sich zu ermitteln

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020010501.html>

3.11 Impfstoffe, die besonders auffällig für Nebenwirkungen von Unfruchtbarkeit und Krebs sind.

folgende 10 Impfstoffe enthalten Polysorbat 80 (vormals Tween 80), das die Blut-Hirn-Schranke für die Depotgifte (euphemistisch "Adjuvantien" oder "Hilfsstoffe") öffnet und Unfruchtbarkeit und Krebs fördert:

- i. DTaP (Infanrix)
- ii. DTaP-IPV (Kinrix)
- iii. DTaP-HepB-IPV (Pediatrix)
- iv. DTaP-IPV-Hib (Pentacel)
- v. Influenza (Agriflu)
- vi. Influenza (Fluarix)
- vii. Meningokokken (MenB Trumenba)
- viii. Pneumokokken (PCV13-Prevnar13)
- ix. Rotavirus (RotaTeq)
- x. Tdap (Boostrix) 5

3.12 CDC-Studie 35570 Impfschäden innerhalb eines Monats

<https://www.legitim.ch/post/2019/02/22/l%C3%BCgenpresse-verschweigt-cdc-studie-35570-impfsch%C3%A4den-innerhalb-eines-monats>

3.13 Ärzteblatt: Gesunde Menschen in kranke Menschen Umwandeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben

Ein Link zum Ärzteblatt Heft 10 Oktober 2002, dort heißt es unter Punkt 11:

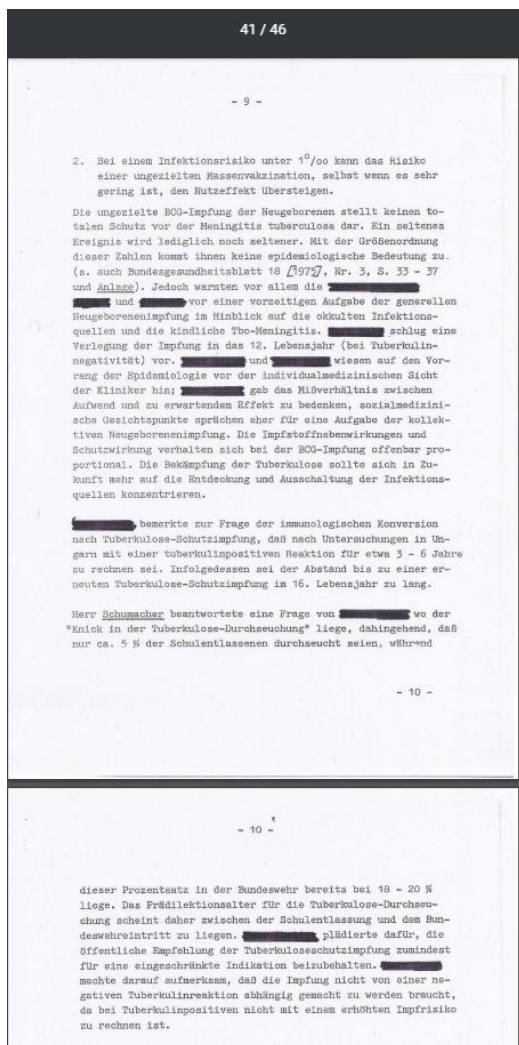
Der Wettbewerb zwingt zur Erschließung neuer Märkte. Das Ziel muß die Umwandlung aller Gesunden in Kranke sein, also in Menschen die sich möglichst lebenslang sowohl chemisch-physikalisch als auch psychisch für von Experten therapeutisch, rehabilitativ und präventiv manipulierungsbedürftig halten um "gesund leben" zu können. Das gelingt im Bereich der körperlichen Erkrankungen schon recht gut, im Bereich der psychischen Störungen aber noch besser, zumal es keinen Mangel an Theorien gibt, nach denen fast alle Menschen nicht gesund sind. Fragwürdig ist die analoge Übertragung des Krankheitsbegriffs vom Körperlichen auf das Psychische. Einige Beispiele:...

<http://www.aerzteblatt.de/pdf/pp/1/10/s449.pdf>

3.14 Künstliche Durchseuchung kann auch Schwerstkriminalität genannt werden.

- a. Die BCG-Impfung / Tuberkuloseimpfung war wie die Pockenimpfung, ebenso eine künstliche Durchseuchung ohne jeglichen Nutzen!
- b. Die BCG-Impfung hat nur Verderbnis über das Volk gebracht.
- c. Bei der BCG-Impfung / Tuberkuloseimpfung wurde in Deutschland bis zum Jahr 1998 das Tuberkulosebakterium im Volk weiterverbreitet und somit die Bevölkerung künstlich durchseucht.
- d. Die gesunden Babys und Kinder, die eine Tuberkulose-Negativität besaßen, wurden mit dem injizierten BCG-Tuberkuloseerreger zu tuberkulösen Babys und Kindern degradiert, also zu kranken Babys und Kindern gemacht. Den BCG-Impflingen wurde durch die BCG-Impfung eine Tuberkulose-Positivität aufgedrückt.
- e. Man nennt dieses Vorgehen auch organisierte Schwerstkriminalität oder Bandenkriminalität.
- f. Sitzung der Ständigen Impfkommision am 16. Oktober 1975 in Berlin, Bundesgesundheitsamt Berlin Seite 9 bzw. 10

<http://agbug.de/stiko/STIKO-Protokolle-1974-75.pdf>



3.15 Im Tierreich war die BCG-Impfung / Tuberkuloseimpfung schon immer gesetzlich verboten!

- a. § 2 / Verordnung zum Schutz gegen die Tuberkulose des Rindes vom 16.06.1972

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/text.xav?SID=&tf=xaver.component.Text_0&toctf=&qmf=&hlf=xaver.component.Hitlist_0&bk=bgbl&start=%2F%2F*%5B%40node_id%3D%27390756%27%5D&skin=pdf&tlevel=-2&nohist=1

- b. Das Fleisch und die Knochen, die Organe und die Milch der Tiere waren durch die BCG-Impfung / Tuberkuloseimpfung verdorben und konnten nicht mehr verkauft und verzehrt werden.

- c. Seite 232 / Osteologie aktuell VIII: 3-D-Bildverarbeitung, Neue Untersuchungstechniken

<https://books.google.de/books?id=49OEBwAAQBAJ&lpg=PA232&ots=bEzbeWoLG&dq=zerstörung+des+rechten+proximalen+humerus++bei+einem+1+jahre&hl=de&pg=PA232#v=onepage&q&f=false>

232 C. P. Adler und H. E. Schaefer

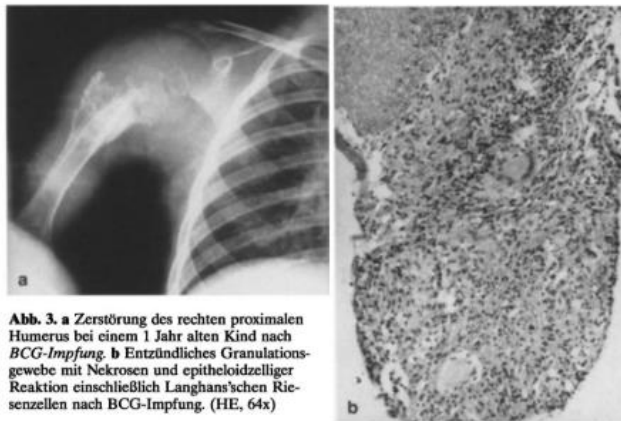


Abb. 3. a Zerstörung des rechten proximalen Humerus bei einem 1 Jahr alten Kind nach BCG-Impfung. b Entzündliches Granulationsgewebe mit Nekrosen und epitheloidzelliger Reaktion einschließlich Langhans'schen Riesenzellen nach BCG-Impfung. (HE, 64x)

Bei einer Antikoagulantien-Therapie mit *Heparin* kann eine Hämarthrose entstehen [22, 33]. Bei täglicher Anwendung von mehr als 200 mg entwickelt sich eine schwere Osteoporose mit Wirbelfrakturen [20, 34, 40].

Nach Impfungen wurden verschiedentlich eine Arthritis oder Osteomyelitis beobachtet. Insbesondere nach einer BCG-Impfung kann es lokal zu einer Zerstörung der Knochen- und Gelenkstrukturen kommen (Abb. 3).

Medikamentöse Therapie von Skeletterkrankungen

Viele Medikamente werden bei verschiedenen Skeletterkrankungen gezielt eingesetzt und haben ihre Wirkung auf das Skelett. So führt ungemein häufig ein Östrogenmangel zu einem verstärkten Knochenumbau mit Verlust von Knochenmasse und damit zur postmenopausischen Osteoporose mit pathologischen Knochenfrakturen [31]. Durch preventive Applikation von *Oestrogen* kann eine solche Entwicklung verhindert werden.

Manchmal werden auch *Fluoride* gegen die Osteoporose eingesetzt. Sie führen bei 60–70% der Osteoporose-Patienten zu einer Zunahme der Knochenmasse um 8% pro Jahr [29]. Es kommt dabei aber auch durch Stimulierung der Osteoblasten zu einer spongiösen Osteosklerose und Schädigung der Kortikalis (sog. Fluorose) und konsekutiv zu Knochenfrakturen [26]. Sowohl radiologisch als auch histologisch beobachten wir eine massive Osteosklerose, wobei histologisch breite, nicht-mineralisierte Osteoidsäume auffallen [19, 28], die ohne Kenntnis der therapeutischen Anamnese als primäre malazische Osteopathie fehlgedeutet werden können.

3.16 US-Studie: Fast jeder 10. Geimpfte erleidet Nebenwirkungen

US-Studie: Fast jeder 10. Geimpfte erleidet Nebenwirkungen

Fast jeder zehnte Geimpfte erleidet laut einer staatlichen US-Studie eine mögliche Nebenwirkung.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019091405.html>

3.17 Unabhängige Labortests bei Impfstoffen (Die Gifte, die verschwiegen werden)

Die Tests, die von der [AGBUG e. V.](#) in Auftrag gegeben wurden, ergaben schockierende Resultate.

Welche Inhaltsstoffe gefunden wurden, lässt einem den Atem stocken.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2017082402.html>

Weitere Charge veröffentlicht

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020010702.html>

<http://agbug.de/download/Impfstoffuntersuchung01.pdf>

<http://agbug.de/download/impfstoff02.pdf>

<http://agbug.de/download/impfstoff03.pdf>

3.18 Impfstoffe enthalten DNA-Fragmente aus fötalem Gewebe (Warnung)

Dr. Theresa Deisher erhielt ihren Ph.D. in Molekular- und Zellphysiologie von der Stanford University und hat über 20 Jahre in der kommerziellen Biotechnologie verbracht.

In ihrem Offenen Brief an die Gesetzgeber warnt sie, dass Impfstoffe DNA-Fragmente aus fötalem Gewebe enthalten, die nicht herausgefiltert werden können. Untersuchungen legen nahe, dass die Verwendung fremder menschlicher DNA-Fragmente unbeabsichtigte Folgen hat.

IN BEZUG AUF DNA IN MMR HEP-A

Der MMR II-Impfstoff von Merck (sowie die Windpocken, Pentacel und alle Hep-A-haltigen Impfstoffe) werden unter Verwendung menschlicher fötaler Zelllinien hergestellt und sind durch den Produktionsprozess stark kontaminiert, und es ist bekannt, dass sie den Toll-like-Rezeptor 9 (TLR9) aktivieren), die Autoimmunreaktionen verursachen.

Wer sagt, dass die fötale DNA, die unsere Impfstoffe kontaminiert, harmlos ist, weiß entweder nichts über Immunität und Toll-like-Rezeptoren oder sie sagen nicht die Wahrheit.

<https://deeproootsathome.com/science-dna-cross-reacts-with-kids-dna/>

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019102603.html>

Ich möchte nochmal auf diesen Kommentar hinweisen und um ein weiteren Artikel aus der New York Times* ergänzen.

Priorix Tetra Impfstoff enthält genomische DNA mit allen Chromosomen eines männlichen Individuums (MRC-5).

<https://www.corvelva.it/de/speciale-corvelva/vaccinegate-en/vaccinegate-mrc-5-contained-in-priorix-tetra-complete-genome-sequencing.html> (<https://www.corvelva.it/de/speciale-corvelva/vaccinegate-en/vaccinegate-mrc-5-contained-in-priorix-tetra-complete-genome-sequencing.html>)

"Der Merck MMR II-Impfstoff (sowie Windpocken-, Pentacel- und alle Hepatitis A-Impfstoffe) wird unter Verwendung menschlicher fötaler Zelllinien hergestellt und ist im Produktionsprozess stark mit menschlicher fötaler DNA kontaminiert.

<https://www.corvelva.it/de/approfondimenti/notizie/mondo/lettera-aperta-ai-legislatori-sul-dna-fetale-nei-vaccini-theresa-deisher.html>

(<https://www.corvelva.it/de/approfondimenti/notizie/mondo/lettera-aperta-ai-legislatori-sul-dna-fetale-nei-vaccini-theresa-deisher.html>)

*Hier der Artikel:

<https://www.nytimes.com/2019/12/07/us/dna-bone-marrow-transplant-crime-lab.html>

(<https://www.nytimes.com/2019/12/07/us/dna-bone-marrow-transplant-crime-lab.html>)

".. Drei Monate nach seiner Knochenmarktransplantation erfuhr Chris Long aus Reno, Nevada, dass sich die DNA in seinem Blut verändert hatte. Es war alles durch die DNA seines Spenders ersetzt worden... Ziel des Verfahrens ((Anmerkung: gemeint ist das Verfahren der Knochenmarkspende bzw. Blutstammzellenspende)): Schwaches Blut wird durch gesundes Blut und damit die darin enthaltene DNA ersetzt.

Aber vier Jahre nach seinem lebensrettenden Eingriff war nicht nur Mr. Longs Blut betroffen. Abstriche seiner Lippen und Wangen enthielten seine DNA - aber auch die seines Spenders. Noch überraschender für Mr. Long und andere Kollegen im Kriminallabor war, dass die gesamte DNA in seinem Sperma seinem Spender gehörte. ..."

Zelllinien sind auf Nährmedien gezüchtete Zellkulturen. Die MRC-5 Zellkulturlinie enthält fibroblastischen Zellen aus der Lunge eines 14-Wochen alten, männlichen Fötus.

3.19 Masern-Impfstoffe töten mehr Menschen als Masern, CDC-Daten belegen dies

Eltern, die über ihre geimpften Kinder besorgt sind, die möglicherweise Masern von nicht geimpften Kindern bekommen, sollten die Tatsache berücksichtigen, dass die größere gesundheitliche Bedrohung technisch gesehen der Impfstoff und nicht die Krankheit selbst ist. Vergleichende Daten, die von den U.S. Centers for Disease Control and Prevention (CDC) und dem Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) zur Verfügung gestellt werden, zeigen, dass seit mehr als 10 Jahren niemand an Masern gestorben ist, während mindestens 108 Todesfälle, die in VAERS während desselben Zeitraums gemeldet wurden, mit Masernimpfstoffen in Verbindung gebracht werden.

<https://connectiv.events/masern-impfstoffe-toeten-mehr-menschen-als-masern-cdc-daten-belegendies/>

3.20 Weltweite Epidemie chronischer Erkrankungen durch Impfungen? (Brief an WHO)

Anlässlich der Sitzung des „Globalen Netzwerkes von Laboratorien“ zur Qualitätskontrolle von Impfstoffen richteten Wissenschaftler, Ärzte und Mediziner aus der ganzen Welt einen Appell an die WHO. Sie fordern, die Ursache der alarmierenden weltweiten Zunahme von chronischen Erkrankungen zu untersuchen und weisen darauf hin, dass am ehesten die Impfungen dafür verantwortlich gemacht werden müssen!

Diese kritischen Informationen wurden bisher weder von Politikern noch Leitmedien öffentlich diskutiert. Kla.TV zeigt eine gekürzte Version. Durch das Verbreiten dieser Sendung helfen Sie mit, die anhaltende Zensur zu überwinden.

<https://www.youtube.com/watch?v=fnWg2V0lZM8&feature=share>

3.21 BfR-Tagung: Aluminium ist hochgradig neurotoxisch!

Im November 2014 führte das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) eine hochinteressante Tagung zu den Risiken von Aluminium durch. Das Ergebnis: Aluminium ist hochgradig neurotoxisch, insbesondere, wenn es unter Umgehung des Verdauungstraktes in den Körper gelangt.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019080801.html>

3.22 Japan ist Vorreiter: Keine Impf-Vorschriften und kein MMR-Impfstoff = gesündere Kinder

In den Vereinigten Staaten sind viele Gesetzgeber und Beamte des Gesundheitswesens damit beschäftigt, Impfungen de facto zwangsweise einzuführen. In dieser Dokumentation vergleicht Kristina Kristen die Impfpolitik der USA mit der von Japan und wie sich diese auf den Gesundheitszustand der Babys und Kinder auswirken. Stellt die Erzwingung der MMR-Impfung oder einer anderen Impfung gegen diejenigen, die nicht informiert sind oder nicht zustimmen, nichts Geringeres als medizinische Tyrannei dar?

<https://www.youtube.com/watch?v=aowYKFR3IG0&feature=share>

3.23 Zu möglichen Nebenwirkungen verpflichtet

Impfpflicht Masern-Mumps-Röteln:

Zu diesen möglichen Nebenwirkungen wird ihr Kind künftig verpflichtet

Die Politiker wollen es nicht Impfpflicht nennen, sondern lieber Impfnachweispflicht. Dies ist schon ziemlich erlebnisreich, wie man hier versucht Tatsachen zu relativieren.

http://impformation.org/de/blog/impfstoffe/impfpflicht_masern_mumps_roeteln_zu_diesen_moeglichen_nebenwirkungen_wird_ihr_kind_kuenftig_verpflichtet/2019-11-17/95/

3.24 Anerkannter Impfschaden Autismus

Impfschaden "Autismus" gibt es nicht?

Doch!

Wie oft hört man, Autismus ist kein Impfschaden, Autismus ist genetisch bedingt, Autismus hat andere Ursachen als das Impfen.

Interessant ist aber, wenn plötzlich Autismus als Impfschaden anerkannt wird. Das bedeutet nämlich, dass die Wahrscheinlichkeit so hoch liegt, dass Autismus durch (eine) Impfung(en) entstanden ist, weil der Ursachenzusammenhang mehr dafür spricht als dagegen.

Hier nun das Urteil:

http://impformation.org/de/blog/impfschaeden/anerkannter_impfschaden_autismus/2015-01-15/40/

<http://impfrecht.de/index.php/presse/12-nach-vielen-jahren-endlich-autistische-zuege-als-impfschaden-anerkannt>

3.25 Multiple Sklerose als anerkannter Impfschaden

Multiple Sklerose ist eine Autoimmunerkrankung, bei der die Nervenhüllen (Myelinschicht) zerstört werden. Das zentrale Nervensystem wird geschädigt.

http://impformation.org/de/blog/impfschaeden/multiple_sklerose_als_anerkannter_impfschaden/2014-12-21/7/

3.26 Neurodermitis nach der Impfung

Viele Eltern berichten, dass ihre Kinder nach einer oder mehreren Impfungen eine Neurodermitis entwickelt haben.

Die Haut ist trocken, schuppt und juckt: Immer mehr Kinder haben Neurodermitis. Sie kratzen sich wegen der juckenden Hautausschläge blutig und können nachts nicht schlafen.

"In Deutschland leidet heute jedes fünfte Kind unter drei Jahren unter Neurodermitis oder atopischer Dermatitis, wie Mediziner die Krankheit auch nennen.

http://impformation.org/de/blog/impfschaeden/neurodermitis_nach_impfungen/2015-04-10/59/

3.27 Hirnödeme durch Impfungen?

Im Zusammenhang mit Impffolgen, bzw. Impfschäden fällt immer wieder der Begriff „Hirnödem“ oder auch „Hirnschwellung“. Was ist das?

http://impfinformation.org/de/blog/impfschaeden/hirnoedem_durch_impfungen/2015-05-01/62/

3.28 Quecksilber/Thiomersal doch in Kinder-Impfstoffen!

"Wenn ein Kind heute nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) mit Kombinationsimpfstoffen grundimmunisiert wird, werden ihm kein Thiomersal bzw. NUR NOCH IN SPUREN VORHANDENE RESTMENGEN VERABREICHT."

Das bedeutet Thiomersal kann enthalten sein und wird NICHT deklariert, da es in den Impfstoffen, welche für Kinder empfohlen werden, in keiner Fachinformation erwähnt wird.

Aber lesen Sie ruhig weiter und staunen Sie.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/quecksilberverbindungen_in_kinderimpfstoffen_ja_oder_nein/2014-12-17/10/

4 Wirksamkeitsbetrug Impfungen

4.1 Stv. Generaldirektorin der WHO lässt BOMBE platzen: Impfungen töten & Ursachen werden vertuscht

Der Global Vaccine Safety Summit ist eine zweitägige Veranstaltung, die vom 2. bis 3. Dezember 2019 von der Weltgesundheitsorganisation organisiert wurde und am Hauptsitz der WHO in Genf in der Schweiz stattfand.

In einer geleakten Aufnahme gestand eine führende Wissenschaftlerin der Vereinten Nationen, dass einige Impfstoffe gefährlich seien und Menschen töten, und das nur wenige Tage nachdem sie der Öffentlichkeit versichert hatte, dass Impfstoffe eines der sichersten Werkzeuge der Menschheit seien.

In den folgenden Links können Sie einzelne Highlights lesen, die von der WHO und anderen wie dem CDC (amerikanische Seuchenbehörde) offenbart werden. Ebenfalls die Videos, in denen diese Aussagen gemacht werden „In Bild on Ton“.

Sie geben hier offen zu, dass sie keine Ahnung haben, ob Impfstoffe sicher sind.

Sie geben zu, dass durch Impfstoffe Menschen sterben und vieles mehr. Es ist unfassbar.

<https://www.legitim.ch/post/stv-generaldirektorin-der-who-l%C3%A4sst-bombe-platzen-impfungen-t%C3%B6ten-ursachen-werden-vertuscht>

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020020902.html>

4.2 Studien die ungeimpfte mit geimpften Kindern vergleichen

Es gibt keine Studien der Pharmahersteller oder Seuchenbehörden, sprich Staatlichen Institutionen, die Studien vorlegen können, bei denen geimpfte Kinder tatsächlich besser abschneiden, sprich gesünder sind. Die einzige bekannte Datensammlung vom Robert-Koch-Institut (RKI) „Kigg’s Studie“ die eine Datensammlung darstellt, bei der Erkrankungen von geimpften und ungeimpften Kindern gegenübergestellt werden, zeigt eindeutig auf, dass ungeimpfte Kinder signifikant gesünder sind.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2011030102.html>

<https://impfen-nein-danke.de/u/UngeimpfteGesuender-1.pdf> (Kigg’s Studie ausgewertet)

<https://www.kiggs-studie.de/deutsch/home.html>

Des Weiteren gibt es aber 41 weitere unabhängige Studien, die beweisen, dass ungeimpfte Kinder gesünder als geimpfte Kinder sind.

<https://childrenshealthdefense.org/wp-content/uploads/Vaxxed-Unvaxxed-Full-Presentation-Parts-I-V.pdf>

Die Kron-Untersuchungen

Die Studie, die der homöopathische Arzt Rolf Kron aus Kaufering von November 2007 bis November 2008 ebenfalls per Fragebogen durchgeführt hat, kommen auch zu eindeutigen Ergebnissen, die die Impfbetreiber nicht erfreuen wird:

Die 2.242 ausgewerteten Datensätze komplett ungeimpfter Kinder zeigen dabei folgendes Bild: Geimpfte Kinder haben im Vergleich mit ungeimpften Kindern bis zu 16 Mal häufiger Asthma, 6 Mal so oft Neurodermitis, 9 Mal öfter Allergien und 5 Mal häufiger Mittelohrentzündungen. Impffreie Kinder sind also im Durchschnitt gesünder als die, denen Depotgifte, Fremdeiweiße und Krebserreger unter die Haut gespritzt werden.

– Quelle: Rolf Kron: “Wie gesund oder krank sind ungeimpfte Kinder? [Kaufering 2017], 17 S., in: “Zeitschrift „Das Recht auf Wahrheit“, Sommer 2017.

<https://impfen-nein-danke.de/u/Die20Kron-Untersuchungen.pdf>

Zusatz Vortrag:

<https://www.youtube.com/watch?v=XxfaDQHjG5E> (Rolf Kron - Impfen wir uns gesund? AKASHA Congress)

https://www.youtube.com/watch?v=N_vI9OFN6c0&feature=share (sind geimpfte Kinder gesünder?)

Was sagt uns das? Bisher haben wir nur den Beweis, dass ungeimpfte Kinder tatsächlich signifikant gesünder sind!

4.3 Influenza Impfung hat 0 Prozent Wirkung (Evidence Based medicine)

Die Evidence Based medicine in London hat die Influenza Impfstoffe analysiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass diese absolut keine Wirkung haben.

<https://blogs.bmj.com/bmjebmspotlight/2018/03/02/evidence-watch-uncertainties-evidence-influenza-vaccination/> (Vorwort Studie)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29388197> (Impfstoffe gegen Influenza bei älteren Menschen)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24623315/> (Impfstoffe gegen Influenza bei gesunden Erwachsenen)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27251461> (Influenza-Impfung für Beschäftigte im Gesundheitswesen, die in Langzeitpflegeeinrichtungen lebende Menschen ab 60 Jahren betreuen.)

<https://www.youtube.com/watch?v=ZxoaDbVJLQ&t=> (Vortrag Dr. Klaus Hartmann)

Warum wird also immer noch von der Pharma und den Mainstream Medien dafür geworben?

4.4 Der Antikörperbetrug

- a. Eine Impfung schützt vor der Krankheit. Das würde bedeuten, geimpfte würden nicht erkranken, tun sie aber ständig. Weder das Robert-Koch-Institut (RKI) noch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) können einen Wissenschaftlichen Beleg dafür liefern, ab welcher Anzahl IE/ML dieser angeblichen Antikörper ein Schutz entstehen lässt (sind reine Hypothesen). Die Annahme es würde schützen ist ein GLAUBE, beziehungsweise ein festgelegter Konsens von Wissenschaftlern derer, die bis heute den Beweis schuldig geblieben sind.

Das verrückte an der Sache ist, dass dieser Wert als Begründung einer Nützlichkeit und Zulassung von Impfungen dient.

- b. Das Robert-Koch-Institut, das Paul-Ehrlich-Institut und die STIKO geben zu, dass es keinen Beweis für den Schutz durch Antikörper gibt. Das Paradoxe an der Sache ist, dass die Höhe des Antikörpertiters im Blut des Impflings bis heute das entscheidende Kriterium ist, mit der die deutsche Zulassungsbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), die Wirksamkeit eines Impfstoffs bewertet. Wenn es keinen Beweis für etwas gibt, wie kann dies dann das Kriterium für eine Zulassung sein. Ich bitte jeden folgenden Link zu lesen. **Ein Schriftwechsel mit dem RKI und PEI, sowie Auszüge aus der STIKO und anderen. Es ist unfassbar.**

<https://www.impfkritik.de/antikoerpertiter/index.html>

- c. Nachdem man den Schriftwechsel und die Informationen vom RKI, PEI und der STIKO gelesen hat, versteht man die Aussagen von Dr. rer. nat. Stefan Lanka (Molekularbiologe und promovierter Virologe) so, als würden einem die Schuppen von den Augen Fallen.
- <https://www.youtube.com/watch?v=KexlGm1ixW8&t> (Dr. Stefan Lanka „Antikörper-Irrtum“)
- <https://impfen-nein-danke.de/antikoerperbetrug> (Diverse Quellen zusammengefasst)

- d. Eine weitere Studie die im Journal Immunity veröffentlicht wurde (Fachzeitschrift für Wissenschaft) zeigt auf, dass Antikörper für eine Bekämpfung gar nicht notwendig sind. Diese also nichts aussagen.

[https://impfen-nein-](https://impfen-nein-danke.de/u/Antikoerper_BekaempfungVonViren_NichtNotwendig_Immunity2012.pdf)

[danke.de/u/Antikoerper_BekaempfungVonViren_NichtNotwendig_Immunity2012.pdf](https://impfen-nein-danke.de/u/Antikoerper_BekaempfungVonViren_NichtNotwendig_Immunity2012.pdf)

(Antikörper sind zur Bekämpfung von Viren nicht notwendig)

- e. Ein weiterer Schriftwechsel zwischen Herrn Hans Tolzin vom Verlag Impfkritik.de und dem Robert-Koch-Institut.

<https://www.impfkritik.de/behoerdenschriftwechsel/fragen-an-das-robert-koch-institut.html>

<http://www.impffrei.at/interessante-fakten/schuetzen-antikoerper> (Bieten Zirkulierende Antikörper wirklich Schutz vor Krankheiten?)

Die Aussagen von Behörden und Fachzeitschriften zeigt, dass Antikörper keinen Schutz vor Krankheiten bieten, sie treten da auf, wo Zellen repariert werden müssen. Es zeigt sich immer mehr, dass nicht die Antikörper gebildet werden, um eine Immunität aufzuzeigen, sondern, dass diese nach einer Vergiftung/Verletzung auftreten, um eine Reparatur zu starten. Es zeigt sich deutlich, dass hier sich eine Fehlannahme eingeschlichen hat.

http://impformation.org/de/blog/wissenschaft/vermitteln_zirkulierende_antikoerper_wirklich_schutz/2014-11-14/21/

<https://www.youtube.com/watch?v=iuvmHFkT5gg> (Hier wird versucht, kurz und bündig zu erklären, wo der Betrug/Fehlannahme liegt.

4.5 Sinnhaftigkeit eines Bluttests auf Antikörper

Wenn du wissen möchtest, ob du gegen eine „Krankheit“ geschützt bist zum Beispiel Masern, Mumps oder sonst etwas, dann wäre es möglich einen Bluttest machen zu lassen (Titer Kontrolle), der dir dann eigentlich diese Auskunft geben können sollte. Das Robert-Koch-Institut rät aber von solch einem Test ab, da dieser zu oft falsche Laborwerte liefert. Das RKI empfiehlt aus diesen Gründen einfach nochmals zu Impfen. Die Problematik dabei ist, dass du jetzt genau so wenig wie vorher sicher sein kannst, dass du jetzt geschützt bist. Ob die Impfung jetzt die gewünschte Anzahl von Antikörper entstehen lassen hat, weißt du dann immer noch nicht. Nicht zu vergessen wie weiter oben beschrieben, dass kein Wissenschaftlicher Beweis für einen Schutz durch eine bestimmte Anzahl von Antikörpern existiert (**Siehe unter Der Antikörperbetrug**). Da die Laborwerte oft falsche Daten liefern, führt das das ganze ad absurdum. Die Aussage, man könne nicht überimpfen widerspricht sich allein dadurch schon, dass es Impfschäden gibt, weiter auch daran, dass jeder weitere Giftstoff zu viel im Blut eines Menschen ist.

<https://www.impfkritik.de/antikoerpertiter/>

4.6 Geimpfte Erkrankten immer wieder

<https://www.impf-info.de/die-impfungen/mumps/119-mumps-die-impfung.html> (Trotz Impfung Erkrankten überwiegend geimpfte)

<https://www.impf-info.de/die-impfungen/masern/249-masern-trotz-impfung-die-untersch%C3%A4tzte-gefahr.html>

Folgend im STIKO-Protokoll

Von 84 erkrankten Personen waren 74 Pockenranke auch mehrmals geimpft!

STIKO-Protokoll vom 17. Mai 1973 / Seite: 19 bzw. 20

<http://agbug.de/stiko/STIKO-Protokolle-1972-73.pdf>

<http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/309-spahns-vaccinatio-praecox-das-masernschutzgesetz-und-die-nachhaltigkeit.html> (Wie die Unwirksamkeit immer wieder bestätigt wird)

54 / 108

(~ 11 %). Dreimal blieb es bei dem Primärfall (Tab. 6).

Eine vorläufige Analyse dieser Einschleppungen zeigt: die Einschleppung erfolgte 10mal auf dem Luftweg (8mal aus Asien, 2mal aus Afrika), einmal auf dem Landweg. In 60 von 84 sekundären Fällen (70 %), kam die Infektion in dem Krankenhaus zustande, wo der Pockenranke zunächst unerkannt lag, 17 (20 %) infizierten sich in der Wohngemeinschaft, 7 (10 %) auf andere Weise (Tab. 6a). Diese Ergebnisse stimmen weitgehend mit denen von MACK überein, der 680 seit 1950 nach Europa eingeschleppte Pockenfälle epidemiologisch untersuchte. Weiterverbreitung in Verkehrsmitteln kam bisher nicht vor.

Wie Tab. 6b zu entnehmen ist, waren von insgesamt 84 Kontaktfällen nach Pockeneinschleppung 74 und 7 von 10 Sterbefällen früher ein- oder mehrmals gegen Pocken geimpft worden. MACK fand bei 680 Pockenfällen in Europa (1950-1971) in rund 60 % eine Impfanamnese, 22 % waren nicht geimpft, bei 18 % war die Impfanamnese unbekannt. Die Letalität der Ungeimpften betrug 41 %, der Geimpften 9 %. Schwere des Krankheitsverlaufs und Letalität sind eindeutig vom Impfstatus abhängig.

Die relativ hohe Zahl der Geimpften unter den Erkrankten überrascht; allerdings lag bei den meisten die letzte Pockenimpfung länger als 3 Jahre zurück. Der Umfang eines Pockenausbruches hängt demnach nicht allein von der Zahl der empfänglichen Kontaktpersonen ab, sondern auch vom Grad der Infektiosität des Primärfalles,

- 20 -

Diese Beispiele wie viele andere (auch hier im Dokument) zeigen immer wieder, die Wissenschaft kennt keinen Titer Wert, bei dem wirklich eine Schutzwirkung existiert, geschweige denn, ob eine Impfung überhaupt wirksam ist.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/probleme_mit_der_mumps_impfung/2019-12-02/97/

4.7 Masernausbruch trotz Durchimpfungsraten von 99 Prozent

<https://impfen-nein-danke.de/masern/3/>

<https://www.impf-info.de/die-impfungen/masern/249-masern-trotz-impfung-die-untersch%C3%A4tzte-gefahr.html>

<https://connectiv.events/belegt-masernausbrueche-trotz-99-impfrate/>

<https://www.kla.tv/2015-05-26/5975&autoplay=true> (dort kommt man zu weiteren Infos)

4.8 Hersteller GSK gibt zu, dass in im 3-Fach Impfstoff Priorix keine Schutzwirkung existiert.

die MMR-Impfung, die per (indirektem) Zwang durchgesetzt werden soll, nichts anderes als Betrug ist, wie der Hersteller GSK in der Fachinformation seines Impfstoffes Priorix selbst zugibt: "Obwohl es keine Daten zur Schutzwirkung von Priorix gibt, gilt die Immunogenität als Surrogat für eine Schutzwirkung."

Das allein dürfte angesichts des Impfrisikos eigentlich schon reichen, um die Impfung zu verbieten, anstatt sie zu empfehlen, denn in HTA-Bericht 91 des DIMDI kann man auf S. 3 nachlesen, dass die Verwendung von Surrogatendpunkten bei der klinischen Nutzensbewertung nicht unproblematisch ist, was seit über 30 Jahren bekannt ist, so dass sich bei verschiedenen Medikamenten die Risiko-Nutzen-Bewertung in ihr Gegenteil verkehrt hat und diese Produkte deshalb vom Markt genommen werden mussten. Bei Impfstoffen wird das leider nicht gemacht, weil das angesichts selbst in der Praxis nicht nachweisbaren Nutzens gar nicht möglich ist.



PRIORIX

Daten aus klinischen Prüfungen

Systemorganklasse	Häufigkeit	Nebenwirkungen
Infektionen und parasitäre Erkrankungen	Häufig	Infektion der oberen Atemwege
	Gelegentlich	Mittelohrentzündung
Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems	Gelegentlich	Lymphadenopathie
Erkrankungen des Immunsystems	Selten	Allergische Reaktionen
Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen	Gelegentlich	Appetitlosigkeit
Psychiatrische Erkrankungen	Gelegentlich	Unruhe, ungewöhnliches Schreien, Schlaflosigkeit
Erkrankungen des Nervensystems	Selten	Fieberkrämpfe
Augenerkrankungen	Gelegentlich	Konjunktivitis
Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums	Gelegentlich	Bronchitis, Husten
Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts	Gelegentlich	Parotisvergrößerung, Durchfall, Erbrechen
Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes	Häufig	Hautausschlag
Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort	Sehr häufig	Rötung an der Injektionsstelle, Fieber $\geq 38^\circ\text{C}$ (rektal) oder $\geq 37,5^\circ\text{C}$ (axillar/oral)
	Häufig	Schmerzen und Schwellung an der Injektionsstelle, Fieber $> 39,5^\circ\text{C}$ (rektal) oder $> 39^\circ\text{C}$ (axillar/oral)

Daten nach der Markteinführung

Systemorganklasse	Nebenwirkungen
Infektionen und parasitäre Erkrankungen	Meningitis, Masern-ähnliches Syndrom, Mumps-ähnliches Syndrom (einschließlich Orchitis, Epididymitis und Parotitis)
Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems	Thrombozytopenie, thrombozytopenische Purpura
Erkrankungen des Immunsystems	Anaphylaktische Reaktionen
Erkrankungen des Nervensystems	Enzephalitis*, Zerebellitis, Zerebellitis-ähnliche Symptome (einschließlich vorübergehende Gangstörungen und vorübergehende Ataxie), Guillain-Barré-Syndrom, transverse Myelitis, periphere Neuritis
Gefäßerkrankungen	Vaskulitis
Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes	Erythema exsudativum multiforme
Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen	Arthralgie, Arthritis

* Über eine Enzephalitis wurde mit einer Häufigkeit von unter 1 pro 10 Millionen Dosen berichtet. Das Risiko einer Enzephalitis nach Verabreichung des Impfstoffes liegt weit unter dem Risiko einer durch natürliche Erkrankungen verursachten Enzephalitis (Masern: 1 in 1.000 bis 2.000 Fällen; Mumps: 2 bis 4 in 1.000 Fällen; Röteln: ungefähr 1 in 6.000 Fällen).

Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen, Tel: +49 6103 77 0, Fax: +49 6103 77 1234, Website: www.pei.de anzuzeigen.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Viraler Impfstoff, ATC-Code: J07BD52

Immunantwort bei Kindern über 12 Monaten

100% der ursprünglich seronegativen Geimpften gebildet.

Zwei Jahre nach der Grundimmunisierung betragen die Serokonversionsraten 93,4% für Masern, 94,4% für Mumps und 100% für Röteln.

Obwohl es keine Daten zur Schutzwirkung von Priorix gibt, gilt die Immunogenität als Surrogat für eine Schutzwirkung. Allerdings wurde in einigen Feldstudien berichtet, dass die Wirksamkeit gegen Mumps möglicherweise niedriger ist als die beobachteten Serokonversionsraten für Mumps.

Immunantwort bei Säuglingen im Alter von 9 bis 10 Monaten

In eine klinische Studie wurden 300 gesunde Säuglinge im Alter von 9 bis 10 Monaten zum Zeitpunkt der ersten Impfung eingeschlossen, von denen 147 Säuglinge Priorix gleichzeitig mit Varilix erhielten. Die Serokonversionsraten für Masern, Mumps und Röteln betragen 92,6%, 91,5% bzw. 100%. Nach der zweiten Dosis, die 3 Monate nach der ersten Dosis verabreicht wurde, betragen die Serokonversionsraten 100% für Masern, 99,2% für Mumps und 100% für Röteln. Daher sollte eine zweite Dosis Priorix innerhalb von 3 Monaten nach der ersten Dosis verabreicht werden, um eine optimale Immunantwort zu erreichen.

Jugendliche und Erwachsene

Die Sicherheit und Immunogenität von Priorix bei Jugendlichen und Erwachsenen wurde nicht speziell in klinischen Studien untersucht.

Intramuskuläre Verabreichung

In klinischen Studien wurde einer begrenzten Anzahl von Personen Priorix intramuskulär verabreicht. Die Serokonversionsraten für die drei Komponenten waren mit denen nach subkutaner Verabreichung vergleichbar.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Eine Untersuchung der pharmakokinetischen Eigenschaften ist bei Impfstoffen nicht erforderlich.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit

Basierend auf den allgemeinen Sicherheitsstudien lassen die präklinischen Daten keine besonderen Gefahren für den Menschen erkennen.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Pulver:
Aminosäuren
Lactose (wasserfrei)
Mannitol
Sorbitol

193135P007R

portal.dimdi.de/de/hta/hta_berichte/hta250_bericht_de.pdf

16 / 113

Surrogatendpunkte als Parameter der Nutzenbewertung

Endpunkte, die für den Patienten in der Regel nicht unmittelbar von Bedeutung bzw. in irgendeiner Weise bemerkbar sind, jedoch stellvertretend für wichtige klinische Endpunkte stehen können (z. B. erhöhter Blutdruck verstärkt das Risiko für Schlaganfall, erhöhte LDL-Cholesterinwerte (LDL = Low density lipoprotein) sind ein Risikofaktor für Myokardinfarkt, der Anzahl der CD4-Zellen für AIDS-Mortalität (AIDS = Acquired Immuno Deficiency Syndrome)).

- Veränderungen dieser Parameter sind im Vergleich zum Auftreten der relevanten Endpunkte (Morbidität, Tod) häufiger und nach kürzerer Beobachtungszeit feststellbar.
- Sie stellen Zwischenschritte auf dem Weg von der Erkrankung hin zum klinischen Endpunkt dar und werden deshalb mitunter auch als „intermediate“ oder „intermediary outcomes“ bezeichnet.
- Es gibt einen (statistisch nachweisbaren) Zusammenhang zwischen dem Surrogatendpunkt und dem eigentlichen klinischen Endpunkt im Sinne einer guten Prognosekraft.
- Der Zusammenhang zwischen Surrogat und klinisch relevantem Endpunkt muss biologisch und pathophysiologisch (d. h. bzgl. der Funktion des Organismus unter Krankheit) plausibel sein.

Surrogatparameter werden nicht nur in Studien über die Wirksamkeit von Arzneimitteln eingesetzt. Auch Studien über die Effekte von medizinischen und chirurgischen Prozeduren berichten häufig über Ergebnisparameter, die nicht das ultimative, patientennahe Ziel der Intervention wiedergeben. Bei nicht-klinischen Interventionen (z. B. Patientenschulungen, bevölkerungsbezogenen Interventionen etc.) werden auch häufig Zielgrößen gemessen, die einen intermediären Charakter haben.

Die Verwendung von Surrogatendpunkten ist jedoch nicht unproblematisch. In der Vergangenheit gab es viele Situationen, in denen das Vertrauen auf Surrogatendpunkte trotz starker Korrelation mit dem klinischen Endpunkt irreführend war bzw. fatale Folgen hatte. Diese Problematik ist mittlerweile mehr als 30 Jahre bekannt. Prominentes und mittlerweile klassisches Beispiel stellen die Klasse I-Antiarrhythmika dar. Einige Produkte, die auf der Basis von Surrogatendpunkten zugelassen wurden, mußten später vom Markt genommen werden, da sich in Studien mit Mortalitäts- bzw. Morbiditätspunkten, die Nutzen-Risiko-Abwägung umkehrte. Aber ebenso kann das Festhalten an Surrogatendpunkten auch dazu führen, dass therapeutische Chancen nicht genutzt werden. So galten beispielsweise Betablocker über lange Zeit bei Patienten mit Herzinsuffizienz als kontraindiziert, da sie zu einer Verringerung der Herzfrequenz führen, was unter pathophysiologischen Überlegungen zu negativen Effekten bei diesen Patienten führen sollte.

DAHTA Seite 3 von 98

4.9 Deutschland führt keine Statistik ob ein geimpfter oder ungeimpfter erkrankt.

<https://www.youtube.com/watch?v=xJ-IKKE3oaA&feature=youtu.be&t=1637>

4.10 Keuchhustenimpfung taugt nix? Macht nix

alle selbstgesteckten Ziele verfehlt, mit dem eingeschlagenen Kurs keine begründete Hoffnung auf Besserung - gute Gründe, genauso weiterzumachen...

Impfempfehlungen und "Begründungen" wie diese sind sicher nicht dazu angetan, den Mantra artig beklagten Vertrauensverlust in Impfungen, Impfempfehlungen und sie veröffentlichende Gremien zu mindern...

<http://impf-info.de/die-impfungen/keuchhusten/277-keuchhustenimpfung-taugt-nix-macht-nix.html>

4.11 Die BCG-Impfungen waren Nachkriegszeitliche Menschenversuche

Die BCG-Impfungen waren nachkriegszeitliche Menschenversuche an der jungen Bevölkerung in Deutschland, die rechtsbrecherisch gegen den Nürnberger Kodex von 1947 verstießen. Dieses Medizinverbrechen der BCG-Impfung wurde bis zum Jahr 1998 verübt.

Obwohl die WHO-Studie aus der südindischen Provinz Madras von 1967 bis 1971 eindeutige Beweise geliefert hat, dass die BCG-Impfung keinen Schutz verleiht, war das deutsche Gesundheitsministerium dennoch dreist genug, trotz besseren Wissens, skrupellos und menschenverachtend bis 1998 mit BCG weiter zu impfen.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2395884/?fbclid=IwAR1SxkgSDZ3QSFIrohii3Cg3dvK-sitUYZM0GaxGcXvwIs9bzfDkQRI5a4k>

Ein weiterer schwerer Gesetzesbruch der deutschen Medizinal Behörden besteht darin, dass nach dem Zweiten Weltkrieg zusätzlich zu der BCG-Impfung, zeitversetzt außerdem noch die Pockenimpfung, Kraft Reichsimpfgesetz vom 08. April 1874 verabreicht wurde.

Laut Kaiserlichem Beschluss vom 08.04.1874, der Instruktion für die Impfärzte, hätten nach § 12 die nach dem Jahr 1945 mit BCG / Tuberkulose irreparabel infizierten Impflinge zeitlebens von der der zusätzlichen Pockenimpfung freigestellt werden müssen.

Oft wurden die gerade eine Woche alten Säuglinge ohne vorherige Mitteilung der Eltern, hinterhältig mit BCG geimpft.

Seite: 189

https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11309171_00210.html?zoom=0.600000000001

Dass trotz der damals aktuell laufenden BCG-Studie von Madras / Indien von 1967 bis 1971 zeitgleich auch in Deutschland die BCG-Impfung verabreicht wurde, zeugt von der hohen kriminellen Energie, die deutsche Behörden an den Tag legen.

Das deutsche Gesundheitsministerium hätte in den Jahren 1967 bis 1971 auf die WHO-Ergebnisse aus Madras / Indien warten müssen und es hätte während dieser Zeit unbedingt ihre eigenmächtigen kriminellen BCG-Menschenversuche stoppen müssen. Hier hatte die pseudistische Ärzteschaft / Medizinverbrecher Hochkonjunktur, sie brach gleich mehrere Gesetze.

Da ein paar herumkriechende alte Nazischergen auch nach 1945 in Deutschland noch das Sagen hatten, wurden trotz Grundgesetz von 1949 weiterhin Menschenrechte und Gesetze gebrochen.

Anstatt die Medizinverbrechen der gescheiterten Pockenimpfung und der gescheiterten BCG-Impfung lückenlos aufzuarbeiten und aufzuklären, ist der deutsche Staat unverschämt genug, ein weiteres verbrecherisches Gesetz, das der Masernzwangsimpfung auszurufen.

4.12 300 Ärzte und Apotheker bemängeln Qualität von Zulassungsstudien

Während die große Masse der Medien, Menschen und Fachleute die Aussagekraft von Impfstoff-Zulassungsstudien nicht zu hinterfragen wagt, legen 300 Ärzte und Apotheker öffentlich den Finger auf die markanten Schwächen des Zulassungsverfahrens.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019111801.html>

4.13 Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia

Interview mit „*Peter Christian Gøtzsche ist ein dänischer Medizinforscher und war Direktor des Nordic Cochrane Centers am Rigshospitalet in Kopenhagen, Dänemark. Gøtzsche wurde 2010 an der Universität Kopenhagen zum Professor für klinisches Forschungsdesign und Analyse ernannt. Also er war sozusagen ein absoluter Experte beim Auswerten von Studien, wenn er es angeblich nicht richtig weiß, wer dann!!!*“

<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631>

4.14 Die Masernimpfung 3 mal! Warum? Weil Sie nicht wirkt

Wir informieren Sie heute über einen sehr interessanten Artikel der medizinischen Fachzeitschrift "Eurosurveillance". Dieses "Peer-Review" Journal wurde gegründet von der gemeinsam finanzierten Europäischen Kommission, dem Institut für Gesundheitsüberwachung (Paris), und der Health Protection Agency (London).

Was zeigt dieser Fall erneut, Impfen nützt nichts, Impfen schützt nicht, Impfen schadet nur.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/jetzt_neu_die_masernimpfung_3_mal/2015-02-19/50/

4.15 Widersprüche zwischen dem RKI, STIKO und den Impfstoffherstellern

Im Folgendem Artikel, sehen Sie, wie unvorsichtig die Aussagen des RKI's sind, sie werden sehen, dass auf den Beipackzetteln angegeben ist, dass keine Studien zur Wirksamkeit vorliegen.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/welche_abstaende_sind_zwischen_impfungen_einzuhalten/2015-01-09/38/

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/vorsicht_bei_der_masern_mumps_roeteln_impfung/2015-03-05/57/

4.16 Überimpfung? - Für das Robert-Koch-Institut kein Problem

Trotz diverser Impfschäden und klaren Angaben in Beipackzetteln, geht der Robert-Koch-Institut so fahrlässig mit dem Impfen um

http://impfinformation.org/de/blog/wissenschaft/ueberimpfung_fuer_das_robert_koch_institut_kein_problem/2015-01-08/47/

4.17 Langzeitstudien zu Massenimpfungen doppelt so viele Tote bei geimpften

Langzeitstudien zu Massenimpfungen

Wer nach unabhängigen Langzeitstudien zu Effektivität und Sicherheit von Impfungen sucht, muss ein wenig Zeit investieren. Dazu aus einem Interview mit dem Internisten Dr. med. Jenö Ebert vom 17.10.2006

http://impfinformation.org/de/blog/wissenschaft/langzeitstudien_zu_massenimpfungen/2014-11-04/30/

4.18 Mumps-Impfung wirkt nicht

Die Zahlen im folgenden Artikel zeigen uns, dass die Impfung nicht schützt, obwohl es immer behauptet wird. Wir sehen es immer wieder und wieder. Die Schlussfolgerung der Pharma? 1-mal Impfen reicht nicht, 2-mal auch nicht, dann eben 3-mal und so weiter. Man fragt sich, warum diese Leute so verbohrt sind und den Fehler nicht erkennen.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/probleme_mit_der_mumps_impfung/2019-12-02/97/

4.19 KEINE SPEZIFISCHEN STUDIEN ZUR IMPFUNG

PRIORIX - PEI (Paul-Ehrlich-Institut) - Erstzulassung 25.11.1997 (III)

Seite 3: PRIORIX ist indiziert zur aktiven Immunisierung von Kindern ab dem vollendeten 9. Lebensmonat, Jugendlichen und Erwachsenen gegen Masern, Mumps und Röteln.

Seite 9: (Pharmakodynamische Eigenschaften) Jugendliche und Erwachsene:

DIE SICHERHEIT UND IMMUNOGENITÄT VON PRIORIX BEI JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN WURDE NICHT SPEZIELL IN KLINISCHEN STUDIEN UNTERSUCHT!!!

Und wie sieht es bei der Schutzwirkung von Kindern aus?

Seite 8: Immunantwort bei Kindern über 12 Monaten: OBWOHL ES KEINE DATEN ZUR SCHUTZWIRKUNG VON PRIORIX GIBT !!!, gilt die Immunogenität als Surrogat (Ersatz) für eine Schutzwirkung.

Wir führen trotzdem einmal weitere MMRV-Kombinationsimpfstoffe an:

PROQUAD - PEI - Erstzulassung 06.04.2006 (IV)

Seite 2: PROQUAD ist indiziert zur gleichzeitigen aktiven Immunisierung gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen bei Personen AB 12 Monaten. (unter besonderen Umständen ab einem Alter von 9 Monaten)

Seite 8: ES WURDEN KEINE SPEZIFISCHEN STUDIEN ZUR IMPFUNG MIT PROQUAD AN PERSONEN AB 2 JAHREN DURCHFÜHRT, DIE NICHT MIT MASERN-, MUMPS-, RÖTELN- UND VARIZELLEN-IMPfstOFFEN VORGEIMPFT WAREN!!!

Wirksamkeit: FORMALE EFFEKTIVITÄTSSTUDIEN MIT PROQUAD WURDEN NICHT DURCHGEFÜHRT !!!
Die Effektivität des Masern- Mumps-Röteln-Impfstoffs, hergestellt von Merck & Co., Inc., und des Varizellen-Lebendimpfstoffs (Oka/Merck) wurde jedoch in zahlreichen Studien belegt.

Und so weiter und so weiter, aber lesen Sie mehr unter folgendem Link.

http://impfinformation.org/de/blog/impfstoffe/vorsicht_bei_der_masern_mumps_roeteln_impfung/2015-03-05/57/

4.20 Studie bestätigt „Impfempfehlung hat keine Vorteile, nur mehr Nebenwirkungen“

Eine große Studie zeigt auf, dass eine Empfehlung der Impfung zu keinerlei Vorteil verholfen hat!

Veröffentlicht von der Oxford University Press, dies ist der größte Universitätsverlag der Welt und Bestandteil der Universität Oxford in England

Essenz aus der Studie:

Vorteil der Strategie, nicht mehr so viel zu Impfen laut der Studie: Die Umsetzung der WHO-Leitlinien zur Tetanus- und Diphtherie-Impfung bei Erwachsenen (Also das **nicht** empfehlen zu einer Auffrischung) würde die Anzahl der mit Impfstoffen verbundenen unerwünschten Nebenwirkungen verringern.

http://impf-info.de/die-impfungen/wundstarrkrampf/312-tetanus_booster_who.html

5 Herdenimmunität existiert nicht

Die Behauptung ein Herden-Schutz würde existieren, wenn jeder geimpft wäre (bzw. 95 Prozent), ist faktisch belegbar überhaupt nicht möglich!

5.1 Impfversager

Impfversager gibt, bei denen eine Impfung überhaupt nicht anschlägt, man sagt bis zu 8-12 Personen auf 100 geimpfte.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020011201.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=xJ-IKKE3oaA&feature=youtu.be&t=1637> (Prof. Dr. Alexander Kekulé, erklärt unter anderem, dass eine Herdenimmunität nicht existieren kann)

Und da haben wir jetzt ein heftiges Problem: Bis zu 12,6 % der 2-fach geimpften Kinder sind laut KiGGS-Studie (bei einem Titer unter 0,35 IE/ml) sogenannte „Impfversager“, die aus schulmedizinischer Sicht weiterhin ansteckend sind, da sie keinen Antikörpertiter entwickeln. Allein schon deshalb sind 95 % Immunität in einem Jahrgang gar nicht erreichbar - und in der Gesamtbevölkerung schon gar nicht. Und das ist noch vorsichtig geschätzt, da die zuständigen Bundesbehörden gar nicht sagen können, wie hoch der Masern-Antikörpertiter sein muss, um nicht nur die Erkrankung selbst, sondern auch die Ausscheidung zu verhindern

5.2 Tiere können Menschen anstecken

Fledermäuse und Nagetiere können das Virus ebenfalls tragen und diese ebenfalls an Menschen weitergeben.

<https://www.uni-bonn.de/neues/102-2012>

5.3 Geimpfte Menschen können andere anstecken

Geimpfte Personen können das Virus ebenfalls weitergeben, heißt Ausrottung per se nicht möglich!

<https://academic.oup.com/cid/article/58/9/1205/2895266>

<https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES2014.19.7.20709>

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Pertussis.html

"Geimpfte Kontaktpersonen sind vor der Erkrankung weitgehend geschützt, können aber vorübergehend mit Bordetellen besiedelt sein und damit eine Infektionsquelle darstellen. Daher sollten auch geimpfte enge Kontaktpersonen vorsichtshalber eine Chemoprophylaxe erhalten, wenn sich in ihrer Umgebung gefährdete Personen, wie z. B. ungeimpfte oder nicht vollständig geimpfte Säuglinge oder Kinder mit kardialen oder pulmonalen Grundleiden, befinden."

Ebenso bei den Masern, auch hier heißt es im [Ärzte-Ratgeber des RKI](#) (Stand Dezember 2013):

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Masern.html

"Abgeschwächte Infektionsverläufe... werden bei Menschen beobachtet, bei denen infolge ... einer nicht vollständig ausgebildeten Impfmunität die Virusreplikation beeinträchtigt bzw. gestört ist und eine reduzierte Virämie vorliegt. Das Exanthem ist in diesen Fällen nicht voll ausgebildet, so dass eine klinische Diagnose erschwert ist; mit Ansteckungsfähigkeit muss jedoch gerechnet werden. ... Das Masernvirus führt bereits bei kurzer Exposition zu einer Infektion (Kontagionsindex nahe 100 %) und löst bei über 95 % der ungeschützten Infizierten klinische Erscheinungen aus."

Der letzte Satz bedeutet, dass sich einer von zwanzig Geimpften ansteckt, ohne Symptome zu zeigen.

Das sind Fakten. Das Argument, man müsse Rücksicht auf die nehmen, die sich nicht aus gesundheitlichen Gründen impfen können, diese sich dann aber an ungeimpften anstecken könnten, zieht nicht, da Geimpfte diese Viren laut derer eigenen Forschung ebenfalls weitergeben.

Folgend eine Sammlung von Wissenschaftlern und Ihrer Ergebnisse, die klar belegen, dass es keine Herdenimmunität gibt.

<https://impfen-nein-danke.de/herdenschutz>

5.4 Ungeimpfte sind kein Risiko

Ungeimpfte Kinder stellen NULL Risiko für andere Kinder dar!

Elite-Wissenschaftlerin zerpfückt die großen Impfmythen

Offener Brief der Harvard-Immunologin Dr. Tetyana Obukhanych an Politiker zu Impfwang-Gesetzen:

Ungeimpfte Kinder stellen NULL Risiko für andere Kinder dar

<https://impfen-nein-danke.de/ungeimpfte> (Sammlung von Quellen)

5.5 Eine Ausrottung von Masern ist unmöglich

Eine Ausrottung von Masern ist unmöglich

Die WHO hat sich das Ziel gesetzt, die Masern bis 2015 auszurotten. Da dieses Ziel für Deutschland misslungen ist, hat man sich nun das Ziel 2018 gesetzt.

Wir werden Ihnen aber prophezeien, dass dieses Ziel ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Warum ist dieses Ziel niemals erreichbar?

http://impfinformation.org/de/blog/wissenschaft/eine_ausrottung_von_masern_ist_unmoeglich/2015-03-02/55/

6 Zulassungsstudien Impfstoffe (Skandal)

6.1 Geschummelte Placebogruppen

Studien die für die Zulassung des Impfstoffes erstellt werden, arbeiten mit Placebogruppen, die entweder dieselben Adjuvantien (*Nebenstoffe/Giftstoffe*) (*Beispiele für Adjuvantien wären unter anderem Aluminium, Thiomersal, Sorbitol, Neomycinsulfat, Kalium- monohydrogenphosphat, Natriumphosphat, Hydrolysierte Gelatine, Natriumglutamat, Salzsäure, Natriumhydroxid und viele weitere*) bekommen wie die echte Kontrollgruppe, nur ohne Antigen (Fremdeiweißhülle), da wir wissen, dass diese Adjuvantien zu einer Reaktion des Körpers führen, mit Symptomen und Autoimmunreaktionen ist es nicht verwunderlich, dass hier die scheinheilige "Placebogruppe" genau die gleichen Nebenwirkung bzw. nicht weniger Nebenwirkungen bekommt! dass so etwas zugelassen wird ist ein Skandal, Beispiel für so eine Studie wäre hier die HPV-Impfung.

<http://impf-info.de/neben-wirkungen/unerw%C3%BCnschtes/80-allgemeine-probleme-von-studien-zu-impfnebenwirkungen.html>

6.2 EMA (European Medicines Agency)

Die Europäische Arzneimittel-Agentur ist für die EU zuständig. Solche Agenturen, denen man die Macht gibt, solche verrückten Entscheidungen zu treffen, kann kein normaldenkender Mensch befürworten.

Die EMA hat für alle inaktiven Impfstoffe dieses Verfahren der „geschummelten Placebogruppen“ seit der HPV-Impfung erlaubt (Giftstoffe in Placebogruppen). Folgend ein kleiner Auszug aus Klaus Hartmann „Impfen bis der Arzt kommt. Wenn bei Pharmakonzernen Profit vor Gesundheit geht“

<https://books.google.de/books?id=7RUvBwAAQBAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false>

oder unter folgendem Link komprimiert zusammengefasst „Vortrag von Dr. Klaus Hartmann (ehemaliger Leiter am PEI für Impf-nebenwirkungen)

<https://www.youtube.com/watch?v=ZxoaDbVJLQ&t=>

3. Die »randomisierte, doppelt verblindete, Placebo-kontrollierte klinische Studie« ist der Rolls-Royce der Arzneimittelforschung. Hier wird eine große Zahl von Probanden (bei Impfstoffen) oder Patienten (bei anderen Arzneimitteln) zufällig auf zwei Gruppen verteilt und mit

Unberechtigt gesch!

dem neuen Wirkstoff (oder Impfstoff) oder einem identisch aussehenden Scheinmedikament ohne pharmakologische oder immunologische Wirkung, einem Placebo, behandelt.

In der jüngeren Vergangenheit wurden in Impfstoffstudien gerne statt »echten« Placebos in der Placebogruppe bereits zugelassene andere Impfstoffe oder der neue Impfstoff ohne den antigenen Wirkstoff verwendet. Typische Beispiele sind hierfür die Studien der 2007 zugelassenen Impfstoffe gegen humane Papillomaviren (HPV), besser bekannt als Gebärmutterhalskrebsimpfung. Diese Studien zu den Impfstoffen *Gardasil* (Aventis-Pasteur) und *Cervarix* (GlaxoSmithKline) werden später noch im Detail vorgestellt. In beiden Medikamenten wurden als Placebo die Adjuvantien eingesetzt, die hinsichtlich der von ihnen möglicherweise ausgelösten unerwünschten Wirkungen zu den Hauptverdächtigen zählen, wenn es um schwere Komplikationen geht. Warum tut man das? Ganz einfach: Treten in der mit echtem Impfstoff behandelten Studiengruppe schwere Autoimmunreaktionen auf, die möglicherweise durch das Adjuvans verursacht sind, so könnte das, vorausgesetzt in der Placebogruppe kommt es nicht zu solchen Komplikation, zu Problemen bei der Zulassung führen. Findet man aber in der Placebogruppe auch derartige Komplikationen, so ist wieder alles in Ordnung, da die Komplikationsrate des neuen Impfstoffs auf Placeboniveau liegt und damit auch der Zulassung nicht im Wege steht. Aus Sicht der Sicherheitsbewertung der neuen Produkte sind solche Studien eigentlich absurd, und warum solche Studienpläne von den zuständigen Behörden genehmigt werden, bleibt rätselhaft.

Ein anderes Beispiel für „Placebogruppe“ die die Zulassungsstellen verwenden, die von Pharma-Unternehmen zu Verfügung gestellt werden, sind Placebogruppen, die einfach einen anderen Impfstoff verabreicht bekommen. Dieser Impfstoff beinhaltet selbstverständlich ähnliche Giftstoffe.

So kann keine wahrheitsgeführte Aussage getroffen werden, denn Nebenwirkungen fallen so unter den Tisch. Was solch ein dilettantisches Vorgehen mit Placebogruppe zu tun haben soll ist schizophren.

Die Pharma begründet Ihr Handeln wie folgt, „Es wäre unethisch jemanden einen Impfstoff zu verweigern“, deswegen werden keine Studien zwischen ungeimpften und geimpften durchgeführt. Dies kann nur mit dem Wort „lächerlich“ ausgesprochen werden. Die EU erlaubt Adjuvantien

(Zusatzstoffe/Giftstoffe) in Placebogruppen. Wie kann und darf so etwas als Placebogruppe fungieren. Hier sollten jedem die Alarmglocken läuten.

6.3 Der Wahnsinn bei der Zulassung von Impfstoffen

Dieses Thema mit den Tricks der Pharma und Zulassungsstudien beleuchtet der bekannte Dr. Klaus Hartmann, ehemaliger Mitarbeiter des Paul-Ehrlich-Instituts.

Dr. Klaus Hartmann war zehn Jahre lang Mitarbeiter im Paul-Ehrlich-Institut. Heute ist er unter anderem Impfgutachter vor Gericht und Kinderarzt. Er war am PEI dafür zuständig, eine Datenbank aufzubauen UAW-Datenbank, die Impfschäden in Deutschland sammelt und analysiert.

Folgend einige seiner Vorträge, in denen er unter anderem diesen Irrsinn erklärt.

https://www.youtube.com/watch?v=S44J3vU_WYQ

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&t=929s>

<https://www.youtube.com/watch?v=yIAp4dRRJR0&feature=share>

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&feature=share>

6.4 Der Trick mit der Zulassung von Impfstoffen durch die STIKO

Die Pharma muss einen hohen Antikörper anstieg hervorrufen, damit dieser von der STIKO (ständigen Impfkommission) eine Zulassung erhält. Um diesen zu erzeugen werden den Impfstoffen Giftstoffe z.B. Aluminium oder Thiomersal oder andere beigemischt. Da dabei eine Vergiftung im Körper stattfindet, reagiert der Körper darauf mit Antikörpern (Globulinen), siehe unter „**Der Antikörperbetrug**“. Der Antikörper anstieg sagt laut unseren Seuchenbehörden RKI und PEI nichts über den Schutz aus, lediglich Vermutung (Konsens Einigung ohne Wissenschaftlichen Beleg). Das kann man nur akzeptieren, wenn man alle Augen zu macht und sich dumm stellt.

Ohne die Adjuvantien (Zusatzstoffe/Giftstoffe) in den inaktivierten Impfstoffen, passiert rein gar nichts im Körper. Das zufällig eine Korrelation zwischen Grad der Vergiftung durch das Adjuvans und dem Anstieg von Antikörpermessungen stattfindet, fällt scheinbar niemandem auf. Denn der Körper versucht durch Globuline (Antikörper) diese Vergiftungen und Verletzungen im Körper zu heilen. Das angeblich krankmachende Virus, spielt hierbei gar keine Rolle.

<https://www.youtube.com/watch?v=KexlGm1ixW8&t>

<https://www.youtube.com/watch?v=iuvMHFkT5gg&t>

des Weiteren sind die Vorträge von Dr. Klaus Hartmann zu empfehlen

https://www.youtube.com/watch?v=S44J3vU_WYQ

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&t=929s>

<https://www.youtube.com/watch?v=yIAp4dRRJR0&feature=share>

<https://www.youtube.com/watch?v=xh7vkSJw6ps&feature=share>

6.5 Unverantwortliche Studien der Pharmalobby

Die Aussagelosen Studien der Pharma mit ihren gelogenen Placebo Gruppen, werden in bestimmten Altersgruppen und komplett gesunden Menschen getestet. Die Impfstoffe werden später aber an Babys und kleinen Kindern verabreicht, die nicht die Altersgruppe der getesteten widerspiegelt, sondern viel jünger sind. Des Weiteren werden alle geimpft auch Kinder die vielleicht gar nicht geimpft werden dürften. Es werden vor der Impfung beim Kinderarzt keine ausführlichen Tests durchgeführt, ob bei einem Kind überhaupt geimpft werden dürfe.

<http://impf-info.de/neben-wirkungen/unerw%C3%BCnschtes/81-wer-macht-diese-studien.html>

<http://impf-info.de/neben-wirkungen/unerw%C3%BCnschtes/80-allgemeine-probleme-von-studien-zu-impfnebenwirkungen.html>

Es ist einfach unglaublich, wie korrupt es hier zur Sache geht.

Des Weiteren sind die Vorträge von Dr. Klaus Hartmann zu empfehlen

7 Impfpflicht Verfassungswidrig

Selbst wenn es Menschen geben sollte, die nach Erlernen der Fakten durch das Dokument oder anderweitig immer noch meinen, Sie möchten impfen, dann sollte Ihnen zumindest Ihre bürgerliche Mündigkeit wichtig sein. Denn eine Impfpflicht tritt unsere Rechte und Verfassung mit Füßen

7.1 Gutachten

- a. Masernimpfpflicht verfassungswidrig.
- b. Die Gutachten lagen der Bundesregierung rechtzeitig vor.
- c. Der renommierte Infektionsepidemiologe und ehemalige Berater der Bundesregierung Prof. Dr. Alexander Kekulé (Universität Halle), legte der Regierung sein Gutachten vor.

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de/impfpflicht/gutachten-best%C3%A4tigt-rki-position-masernimpfquoten-in-deutschland-sind-ausreichend.html>

- d. Prof. Dr. Stephan Rixen, Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht an der Universität Bayreuth legte ebenfalls ein Gutachten vor.

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de/impfpflicht/verfassungsgutachten-ver%C3%B6ffentlicht-das-masernschutzgesetz-w%C3%A4re-verfassungswidrig.html>

In der juristischen Fachzeitschrift Medizinrecht setzt sich der renommierte Verfassungsrechtler Prof. Rüdiger Zuck mit der öffentlichen Impfempfehlung für die Masernimpfung auseinander (Zuck 2017) und kommt zu für die STIKO und das RKI verheerenden juristischen Schlussfolgerungen:

<https://www.impf-info.de/die-impfentscheidung/impfaufklaerung/217-verfassungsrechtler-stiko-empfehlungen-verfassungswidrig-l%C3%BCckenhaft-nicht-sachgerecht.html>

http://www.agbug.de/gutachten/Maserngutachten_Zuck.pdf

7.2 RKI-Präsident spricht sich gegen Impfpflicht aus

Die Einführung einer Impfpflicht zur Eindämmung von Masern-Ausbrüchen sei womöglich sogar kontraproduktiv, erklärt der Präsident des Robert-Koch-Instituts Lothar H. Wieler: Sie könnte das

Vertrauen in die Vorteile von Impfungen untergraben. Die Impfskepsis ist seiner Ansicht nach derzeit nicht das größte Problem.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2017/09/25/rki-praesident-spricht-sich-gegen-impfpflicht-aus>

<http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/287-jens-allein-zu-haus-auch-der-ethikrat-lehnt-spahns-impfpflicht-ab.html>

7.3 Ethikrat gegen generellen Impfpflicht Zwang

Auch wenn der Ethikrat mit seiner Einstellung der Wichtigkeit einer moralischen Impfung, generell dem Impfen positiv gegenübersteht, obwohl die Faktenlage beweisen, dass dafür kein Wissenschaftlicher existiert, so entscheidet auch er sich gegen einen Impfzwang

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/208654/Impfpflicht-Ethikrat-gegen-generellen-Zwang>

<http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/287-jens-allein-zu-haus-auch-der-ethikrat-lehnt-spahns-impfpflicht-ab.html>

7.4 STIKO-Chef ist gegen eine Impfpflicht

Ebenfalls der Chef der STIKO (ständige Impfkommision) ist gegen eine Impfpflicht und hält diese kontraproduktiv. Leider wird auch von der STIKO gebetsmühlenartig immer wieder von den Vorteilen der Impfung gesprochen, die nach all den Fakten keine Wissenschaftliche Grundlage haben. Dennoch ist es wichtig zu wissen, dass man auch hier sich gegen eine Impfpflicht entscheidet.

<https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Fake-News-halten-sich-im-Internet-hartnaeckig-305810.html> (Interview mit dem STIKO-CHEF Professor Thomas Mertens)

<http://impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/287-jens-allein-zu-haus-auch-der-ethikrat-lehnt-spahns-impfpflicht-ab.html>

7.5 Weitere Vereine gegen die Impfpflicht

Der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V.“ ist eine gemeinnützige Organisation von Ärztinnen und Ärzten

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de/>

Libertas & Sanitas e. V. (lat. Freiheit und Gesundheit) ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Kooperationsmaßnahme der beiden größten deutschen impfkritischen Organisationen AEGIS

Deutschland e.V. (Alle Eltern für Gesundheit, Impffreiheit und Selbstbestimmung) und EFi Deutschland (Eltern für Impfaufklärung) hervorgegangen ist.

<http://www.libertas-sanitas.de/>

Eltern für Impfaufklärung ein Zusammenschluss von Bürgern.

<http://efi-online.de/>

Selbstverständlich gibt es zahlreiche weitere.

8 Knallharte Fakten/Zahlen

8.1 Die Datenlage zur Masernerkrankung

Bei den wenigen Fällen von Masern in Deutschland von 0,00625 Prozent (543 Fälle im Jahr 2018 auf 82 Millionen Einwohner), weiß keiner von uns, wie viele davon geimpft waren. Bei diesen Fällen, die lächerlich wenig sind, ist kein Mensch gestorben. Die Chance an einem Blitz getroffen zu werden und dabei zu sterben ist 8-mal höher, als in Deutschland an Masern zu erkranken und daran zu sterben.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2018/33/Art_01.html

8.2 Oft sind es vor allem Ärzte, die sich nicht Impfen

<https://www.schwaebische-post.de/p/1695469/>

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/74416/Ungeimpfte-Aerzte-koennen-Krankenhausbetrieb-behindern>

Im Jahr 2015 waren es noch 78 Prozent der Ärzte und Schwestern die nicht gegen Grippe geimpft haben und dennoch propagieren Sie es. Fragen Sie sich selbst warum.

http://impfinformation.org/de/blog/kommentare/warum_aerzte_und_schwestern_die_groessten_impfmuffel_sind/2015-01-10/37/

8.3 Das Quiz

Überprüfe Sie ihr Wissen im Bezug zu folgenden 5 Fragen, Sie werden erstaunt sein.

Quellen und Antworten sind im PDF hinterlegt.

Das große Impfpflicht-Quiz

Frage 1: Als offizieller Grenzwert zur Masernelimination gilt, dass 95 Prozent der Bevölkerung gegen Masern immun sein müssen. Wie viele Menschen zwischen 0 und 20 Jahren sind laut Europäischer Behörde für Infektionskrankheiten (ECDC) in Deutschland gegen Masern immun/immunisiert?

- a) 82,6 Prozent
- b) 90,1 Prozent
- c) 94,2 Prozent
- d) 95,5 Prozent
- e) 97,1 Prozent

Frage 2: In 21 Ländern des EU-Raums gelten die Masern als eliminiert. In wie vielen dieser 21 Länder besteht Impfpflicht?

- a) In allen 21 Ländern (100 %)
- b) In 17 der 21 Länder (80,9 %)
- c) In 13 der 21 Länder (61,9 %)
- d) In 10 der 21 Länder (47,6 %)
- e) In 7 der 21 Länder (33,3 %)

Frage 3: Es heißt ja, eine Impfpflicht sei unerlässlich, weil die Impfquoten, vor allem bei der zweiten Masernimpfung, sich schlecht entwickeln würden. Wie haben sich die bei Einschulungsuntersuchungen ermittelten Masern-Impfquoten in den Jahren zwischen 2007 und 2017 verändert?

- a) Sie sanken um 14,2 Prozent
- b) Sie sanken um 4,7 Prozent
- c) Sie blieben fast genau gleich
- d) Sie stiegen um 1,3 Prozent
- e) Sie stiegen um 5 Prozent.

Frage 4: Es heißt ja, die Impfraten bei Kindern seien schlecht, weshalb eine Impfpflicht erforderlich sei. Wie viele aller gesetzlich versicherten Kinder bis 5 Jahre sind aktuell mindestens einmal gegen Masern geimpft?

- a) 52,7 %
- b) 66,6 %
- c) 87,5 %
- d) 92,3 %
- e) 98,7 %

Frage 5: Es heißt ja, die Masern seien eine ernstzunehmende Krankheit mit teils sehr gefährlichen Nebenwirkungen oder Spätfolgen. Wie viele Deutsche aller Altersgruppen sterben im Durchschnitt jährlich an den Folgen der Masern?

- a) 13.203
- b) 2.192
- c) 144
- d) 29
- e) 5

Weitere Informationen und Newsletter: initiative-freie-impfentscheidung.de

Frage 1, richtige Antwort: e) Frage 2: e) Frage 3: e) Frage 4: e) Frage 5: e)
 Quellen 1 und 2: ecdc.europa.eu/sites/portal/files/documents/RRA-Measles-EU-EEA-May-2019.pdf
 Frage 3, Quelle: Epidemiologisches Bulletin RKI, 18/2019, 2018 bis 2009 jeweils Nummer 16
 Frage 4, Quelle: <http://www.vacmap.de/> - Frage 5, Quelle: Todesursachenstatistik Deutschland

Datenrecherche: Anja Müller für hochenergie.de von Helmut Kämmer, Ulmsteingasse 10, 86169 Augsburg, Bayern, Deutschland. Ohne © Kopieren und Weitergeben ausdrücklich verboten.

<https://www.impfkritik.de/upload/IP-QUIZ.pdf>

8.4 Abgetriebene Babys für Herstellung von Impfstoffen

Antworten gibt Dr. Plotkin in einer Anhörung unter Eid.

<https://www.youtube.com/watch?v=YqgW7O4BKvA&feature=youtu.be>

Ja Sie haben richtig gelesen!!!!!!!!!!

<https://aerzte-fuer-das-leben.de/fachinformationen/schwangerschaftsabbruch-abtreibung/impfstoffe-und-abtreibung/>

<https://youtu.be/YqgW7O4BKvA> (abgetriebene Babys für Impfstoffe Dr. Plotkin in einer Anhörung unter Eid)

<https://www.epochtimes.de/meinung/analyse/daniel-prinz-bestandteile-von-menschlichen-foeten-glyphosat-anderen-kampfstoffen-in-impfungen-offiziell-belegt-et-im-fokus-a2808086.html>
(Menschliche Föten, Glyphosat und weitere Stoffe)

----->

Die Impfungen beinhalten meistens mehrere der o.g. Bestandteile. Der Pharmariese Merck listet auf seiner Internetseite offiziell

https://www.merck.com/product/usa/pi_circulars/m/mmr_ii/mmr_ii_pi.pdf in seiner Beschreibung der Masern-Mumps-Röteln-Impfung auf, u.a. Gelatine, menschliches Albumin und Neomycin einzusetzen. Zahlreiche mögliche Kontraindikationen und Risiken werden dabei ebenfalls erwähnt, die man von Ärzten nur selten zu hören bekommt.

<-----

8.5 WHO ist keine neutrale Organisation, sondern korrupt und mit Pharmedikamenten durchsetzt.

Die WHO ist keine neutrale Organisation, der das Wohl der Menschen am Herzen liegt, sondern ist lt. Dokumentarfilm trustWHO korrupt und mit Pharmedikamenten durchsetzt.

<http://oval.media/de/projects/trustwho/> (Dokumentation)

8.6 Besonderheiten der Hersteller von Impfstoffen

- a. Öffentliche Empfehlung der Landesgesundheitsbehörden nach der STIKO-Empfehlung.
- b. Kein generischer Wettbewerb. Patenschutz gilt unbegrenzt.
- c. Krankenkassen müssen nun die Kosten einer empfohlenen Impfung übernehmen.
- d. Es gibt keine Budgetierung, d.h. die Ärzte können beliebig viel für Impfstoffe ausgeben.
- e. HPV ist die teuerste Impfung aller Zeiten
- f. Impfstoffe gehören zu den Produkten mit den besten Umsätzen und haben die höchsten Zuwachsraten
- g. Bei Komplikationen haftet primär der Staat, der ja öffentlich empfohlen hatte...

8.7 Ärztepräsident fordert umfassende Impfpflicht

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2019-04/masern-impfpflicht-aerztepraesident-frank-ulrich-montgomery>

8.8 Kissinger: Impfungen zwecks Sterilisation & Bevölkerungskontrolle

- h. Hier der Kissinger Report <https://impfen-nein-danke.de/u/Pcaab500-1.pdf>
<https://impfen-nein-danke.de/u/Pcaab500-1.pdf> von 1974 mit dem Titel: "National Security Council Document 20506: Implications of Worldwide Population Growth for U.S. Security and Overseas Interests".

In dem Artikel [Is the CDC's Mandated Vaccine Schedule a Health-Disguised Compulsory Sterilization Program](https://www.activistpost.com/2012/09/is-cdcs-mandated-vaccine-schedule.html) <https://www.activistpost.com/2012/09/is-cdcs-mandated-vaccine-schedule.html> ? <https://www.activistpost.com/2012/09/is-cdcs-mandated-vaccine-schedule.html> wird aus dem o.g. Kissinger Report zitiert. Demnach schlägt er Experimental-Impfstoffe vor, um im Jahre 2000 in der Lage zur Bevölkerungsreduktion durch Sterilisation sein zu können. Das Leben von Millionen Menschen wurde durch diese Experimental-Impfstoffe zerstört. Bei schwarzen Frauen und Indianer-Frauen in Nordamerika haben diese Experimental-Impfstoffe eine Sterilitätsrate von 25-35% erreicht. Der Auftrag kam von der WHO <https://impfen-nein-danke.de/who> <https://impfen-nein-danke.de/who> , die sich wiederum auf den Kissinger Report bezog: "This 1974 memorandum drafted by Henry Kissinger led directly to the unleashing of experimental vaccines on the unsuspecting public. It sighted countries as targets for 'initial population reduction experimentation to be implemented around the year 2000'. They identified India, Bangladesh, Pakistan, Nigeria, Mexico, Indonesia, Brazil, Philippines, Thailand, Egypt, Turkey, Ethiopia & Columbia for study. 3 million Filipinos ages 12-48 were given a test vaccine that ruined their health. North American Black & Native American Women were each given the same vaccine resulting in sterility rates of 25% & 35% respectively. The directive came from the WHO and was directly tied to Kissinger's report. [Emphasis added.]"

Vorgegangen war dem ein Report von 1972 (Bulletin #47) der WHO, worin ein immunsystem-zerstörendes Virus diskutiert wird, das ausschließlich menschliche T-Zellen angreift und welches über das staatliche Impfprogramm verbreitet werden sollte, um dann "die Ergebnisse auszuwerten" ("to observe the results"). Dies fiel zeitlich mit dem großen WHO-Pocken-Impfprogramm in Zentral-Afrika zusammen -- kurz bevor es zu den ersten Ausbrüchen von AIDS in Afrika, Amerika usw. kam. Der bestimmende Faktor, der AIDS-Opfern meist gemeinsam ist, ist der Zusammenbruch der T-Zellen im Körper. Auch nur ein Zufall.

Memo 1: http://drcarley.com/pdf/WHO_Memo_1_searchable.pdf (https://impfen-nein-danke.de/u/WHO_Memo_1_searchable-1.pdf)

Memo 2: http://drcarley.com/pdf/WHO_Memo_2_Searchable.pdf (https://impfen-nein-danke.de/u/WHO_Memo_2_Searchable-1.pdf)

Zitiert nach dieser Quelle (https://exopolitics.blogs.com/breaking_news/2014/08/a-vrba-message-jews-ebola-and-two-holocausts.html). https://exopolitics.blogs.com/breaking_news/2014/08/a-vrba-message-jews-ebola-and-two-holocausts.html

8.9 Ein guter Arzt durch 'Dr. med.???'

Die Promotion/Beförderung führe auch nicht zu einem besseren Verständnis wissenschaftlicher Texte. ‚Es gibt Umfragen, die zeigen, dass viele Ärzte nicht in der Lage sind, Wirksamkeitsstudien richtig zu lesen‘, sagt Hornbostel.“

http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/w_specials/special-arzt-patient/article/874629/apotheekenblatt-zweifel-aerztlicher-fachkompetenz.html

Ganzer Text unter folgendem Link

http://impfinformation.org/de/blog/wissenschaft/ein_guter_arzt_durch_dr_med/2015-01-02/24/

9 Masernvirusprozess

Ich habe den Punkt Masernvirusprozess mit Absicht weit nach hinten gelegt, denn es war meine Intention, dass Sie vorher alle anderen Punkte verinnerlicht haben. Warum ist dieser Prozess ein so wichtiger gewesen? Dieser Prozess zeigt auf und Sie werden es anhand von Fakten selbst sehen, dass das Thema Impfung dadurch keine Erwähnung mehr Wert ist. Die Fakten, die dabei ans Licht gekommen sind, nehmen den Impfungen Ihre komplette Daseinsberechtigung.

Was sind die Kernelemente und Wissenschaftlichen Tatsachen, die uns durch diesen Prozess offenbaren?

- a. **Der Bundesgerichtshof lässt den Glauben an krankmachenden Viren untergehen**
- b. **Es gibt keinen einzigen Wissenschaftlichen Beweis für krankmachende Viren**
- c. **Was beinhalten die Impfstoffe wirklich?**
- d. **Eine völlige Fehlentwicklung der Medizin in diesem Bereich**
- e. **Ab dem 1.12.2016 ist in Deutschland höchstrichterliche Rechtsprechung, dass alle Behauptungen zur Ansteckung von Masern, zu Masern-Impfungen und zum Masern-Virus keine wissenschaftliche Grundlage haben.**
- f. **Die höchstrichterlich bestätigte Urteilsbegründung beinhaltet die klare Benennung von Fakten, die nicht nur alle Behauptungen zur Ansteckung von Masern, zu Masern-Impfungen und zum Masern-Virus widerlegen, sondern über alle sog. „krankmachenden Viren“ und Impfungen.**
- g. **Das Eingeständnis des Robert-Koch-Instituts, dass es anstatt mit einem angeblichen Masernvirus mit Ribosomen (Zell-Eigenen-Strukturen) gearbeitet und fehlgedeutet hat.**
- h. **Widerlegung des „Masern-Virus“ und Widerlegung der behaupteten Harmlosigkeit der Masern-Impfung durch Prof. Dr. Annette Mankertz vom Robert-Koch-Institut (RKI)**
- i. **Die Widerlegung der gesamten Virologie und des Gutachters Prof. Dr. Dr. Andreas Podbielski durch sich selbst**
- j. **Gutachten, die beweisen, dass in den Publikationen unwissenschaftlich gearbeitet wurde.**
- k. **Gutachten, die beweisen, dass die Zellen nicht durch ein Virus getötet werden.**
- l. **Gutachten, das beweist, dass das angebliche Masernvirus die gleiche Nukleinsäure Sequenz besitzt, wie gesunde Zellen von Mensch und Tier.**
- m. **Das die erste Publikation im Masern-Virus-Prozess, die Publikation des Nobelpreisträgers, John Franklin Enders und seiner Kollegen aus dem Jahr 1954, keinen Beweis für die behauptete Existenz des vermuteten „Masern-Virus“ darstellt.**
- n. **Und einiges mehr**

Sie denken sich, das kann nicht wahr sein, das würde alles über den Haufen werfen und Ihr komplettes Weltbild erschüttern. Dann haben Sie es genau richtig verstanden. Aber fangen wir mit der Literatur von Anfang an. Ich kann Ihnen nur empfehlen, sich die Beweislast genauestens anzusehen und nicht auf ARD, ZDF, Panorama, NDR und Co hereinzufallen, die allesamt die gleichen

Unwahrheiten verbreiten. Denn diese gehen nicht ein einziges Mal auf die Fakten ein, die vor dem Gerichtsprozess aufgekommen sind. Sie sprechen allesamt von einem Formfehler, das dieser ebenfalls vom Kläger begangen wurde, steht außer Frage, aber ist an diesem Prozess wirklich das unwichtigste um das es gehen kann.

Sie können die folgenden Punkte genau in der Reihenfolge abarbeiten.

9.1 GO Virus GO

Folgendes Dokument zeigt den Masernprozess mit allen Fakten und Beweisen. Er widerlegt den Mythos der krankmachenden Viren. Dieser Masernprozess hat Weltgeschichte geschrieben.

Dr. Stefan Lanka (Molekularbiologe und promovierter Virologe) hat in dem Prozess, der weltweit der erste seiner Art war, gezeigt, dass niemals ein Masernvirus bewiesen werden konnte. Lesen Sie sich das folgende Dokument durch (Link folgt nach dem Text). Dr. Stefan Lanka hat alles was in diesem Prozess passiert ist perfekt zusammengefasst. Von der 1. Instanz „LG Ravensburg“ über das „OLG Stuttgart“ bis zum BGH-Urteil. Alle Quellen sind in dem Dokument (Fußnoten). Das Protokoll des Gerichtsverfahrens, das Gutachten des Gutachters (welcher vom Staat eingesetzt wurden ist). Die eingereichten Gutachten des Teams seitens Dr. Stefan Lanka. Es beweist nicht nur, dass es kein Masernvirus gibt, sondern durch die Aussagen des Gutachters geht auch hervor, dass es kein einziges krankmachendes Virus gibt. Ich bitte Sie, Das komplette Dokument zu lesen und die Quellen gegen zu prüfen (Protokoll des Gerichtes z.B.). Es ist spannender als ein Hollywood Blockbuster. Es ist Wahnsinn, die komplette Virologie wurde damit auf den Kopf gestellt. Nicht nur das, durch das Urteil ist das Masernschutzgesetz Rechtswidrig.

<http://wissenschaftplus.de/uploads/article/goVIRUSgogogo.pdf> (Zusammenfassung des kompletten Prozesses mit Quellen)

9.2 BGH-URTEIL

Der BGH und das OLG Stuttgart haben alle Behauptungen zum vermuteten "Masern-Virus", zur Ansteckung von Masern und zur Masern-Impfung widerlegt.

http://wissenschaftplus.de/uploads/article/BGH_Beschluss_I_ZR_62-16.pdf

9.3 Urteil Oberlandesgericht Stuttgart

http://lrbw.juris.de/cgi-bin/laender_rechtsprechung/document.py?Gericht=bw&GerichtAuswahl=Oberlandesgerichte&Art=en&sid=46bf3db2df690aba6e4874acafaf45b6&nr=20705&pos=0&anz=1

9.4 Masern-Virus-Prozess gewonnen: Die geforderten wissenschaftlichen Beweise konnten nicht vorgelegt werden.

Das Oberlandesgericht Stuttgart hat am 16.2.2016 im Masern-Virus-Prozess, [Az.: 12 U 63/15](#), der Berufung von Dr. Lanka so wörtlich "vollumfänglich" stattgegeben. Das Oberlandesgericht musste der Berufung stattgeben, da das Gericht der 1. Instanz falsch entschieden hatte und der Gutachter

Prof. Podbielski von der Universität Rostock als Bakteriologe keinerlei Kompetenz auf dem Gebiet der Virologie nachweisen kann. Aus Ökonomiegründen musste das Gericht nur den einfachsten zu recherchierenden Punkt der Berufung als Begründung für die "vollumfängliche" Aufhebung des Urteils der 1. Instanz UND zur Rückweisung der Klage von Dr. med. David Bardens angeben. Dieser eine Punkt ist die vom Gericht benannte Tatsache, dass keine der sechs Publikationen den geforderten Beweis enthält und nicht die Tatsache, dass sechs Publikationen vorgelegt wurden.

Nachweislich hat der Gutachter Prof. Podbielski zahlreiche falsche Sachaussagen getätigt und sich selbst und seine zentralen Aussagen durch Aussagen zu Protokoll widerlegt. Prof. Podbielski hat durch seine Aussagen zu [Protokoll](#) bewiesen, dass er die für die [Urteilsfindung der 1. Instanz](#) zentrale Übersichtsarbeit ([Horikami & Moyer, 1995](#)) entweder nicht gelesen oder die Form und den Inhalt dieses Textes - ein simples Kapitel aus einem Buch und keine Publikation aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift - absichtlich falsch dargestellt hat. Zusätzlich haben vier von Dr. Lanka beauftragte Gutachter festgestellt, dass die Aussagen von Prof. Podbielski zu den 6 von Dr. Bardens vorgelegten Publikationen falsch und unwissenschaftlich sind. Ein fünftes Gutachten, welches in wissenschaftlicher Form veröffentlicht wird, widerlegt die Existenzbehauptungen des Masern-Virus auf wissenschaftliche Weise. Mehr erfahren Sie in [WissenschaftPlus](#), dem Zweimonats-Magazin der **Wissenschaftplus**-Akademie.

Hier finden Sie die Berufungsschrift vom 7.7.2015, die durch zwei Stellungnahmen und fünf Gutachten ergänzt wurde.

[Dokument herunterladen](#)

9.5 Ribosomen Email vom RKI

[Ribosomen-E-Mail vom RKI 24.1.2012 herunterladen](#)

http://wissenschaftplus.de/uploads/article/RKI_und_Ribosomen_vom_24-1-2012.pdf

9.6 Gutachten Nukleinsäure Sequenz Vergleich

<https://impfen-nein-danke.de/u/Nukleins%C3%A4uresequenz%20Masernvirus.pdf>

Zusätzlich gibt es das komplette Gutachten in der Wissenschaftsplus Magazinen auf

<https://wplus-verlag.de/shop/c/de/abonnement>

<https://wissenschaftplus.de/>

9.7 Übersicht aller Artikel Masernprozess

<http://wissenschaftplus.de/blog/de>

9.8 Prof. Harald Walach „Was ist eine Wissenschaftliche Tatsache“

Prof. Harald Walach hat alle 6 Publikationen die vor Gericht vorgelegt wurden um ein angebliches Masernvirus zu beweisen aufgearbeitet. Das Ergebnis ist vernichtend, keines der 6 Publikationen konnte das Masernvirus beweisen, weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit.

Darunter fällt auch die des Nobelpreisträgers John Franklin Enders, die die Grundlage für alle weiteren 30.000 Publikationen dient.

<https://harald-walach.de/methodenlehre-fuer-anfaenger/17-was-ist-eine-wissenschaftliche-tatsache-ein-kleines-fallbeispiel-der-masernprozess/>

9.9 Viren entwirren Das „Masern-Virus“ als Beispiel

Warum sollte man an den Behauptungen zu Viren zweifeln? Was sind Viren und was sind sie nicht? Wie werden Viren nachgewiesen?

https://wissenschaftplus.de/uploads/article/Wissenschaftplus_Viren_entwirren.pdf

10 PCR (Polymerase-Kettenreaktion) fragwürdiger Test zum Virusnachweis

Kary B. Mullis, Erfinder der PCR, erhielt 1993 den Nobelpreis (Chemie) für seine Milliarden-Dollar-Erfindung, die für jedes Genetik-Labor unverzichtbar geworden ist. Es ist eine Ironie, daß eine der ersten Anwendungen der PCR zur Feststellung des HIV diente, wenn man in Betracht zieht, daß Mullis selbst es nicht für möglich hält, daß seine Erfindung dazu geeignet ist. Mullis sagt, das Problem bestehe darin, daß die PCR zu gründlich sei – sie vermehre jede DNS in der Probe, ob sie nun vom HIV herrühre oder von einer Verunreinigung. Wie will man dann wissen, wieviel des vervielfältigten Materials vom HIV stammt und wieviel von Verunreinigungen, wenn man ohne die PCR kein HIV in der Probe entdeckte?

<https://impfen-nein-danke.de/viruslast-und-pcr> (Warum sie nicht zum Nachweis der HIV-Infektion dienen können)

<https://www.raum-und-zeit.com/r-z-online/artikel-archiv/raum-zeit-hefte-archiv/alle-jahrgaenge/1995/ausgabe-73/kary-mullis-die-hiv-aids-these-ist-falsch.html> (Kary Mullis: Die HIV-AIDS-These ist falsch)

Warum dieser Punkt so wichtig ist, er zeigt auf, wie fahrlässig mit positiv/negativ Ergebnissen umgegangen wird. Dies trotz Aussagen des Nobelpreisträgers selbst, oder anderen bekannten Wissenschaftlern. Wenn schon hier dermaßen fahrlässig gehandelt wird, sollte man sich fragen, wie es bei den anderen Sachen aussieht.

Fragwürdig: PCR / Polymerase Kettenreaktion als Virusnachweis

mit Dr. Juliane Sacher

<https://youtu.be/LbSIUb2O0Y8> (Fragwürdig: PCR / Polymerase Kettenreaktion als Virusnachweis)

10.1 PCR-Tests führen immer wieder zu falschen positiv/negativ Ergebnissen

- Eine Studie zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der HIV-PCR beim Ermitteln zellfreier DNS ergab bei Verwendung der gewöhnlich eingesetzten Primer (SK38/39 für das gag oder p24 Gen) "eine beunruhigend hohe Rate nicht-spezifischer Positivität". Es wurden in der Tat ähnliche Raten von Positivität sowohl für Antikörper-negative wie für Antikörper-positive Proben gefunden (18% gegen 26%)! [1]
- Von 30 nicht infizierten Kindern hatten 6 "gelegentlich" positive PCR Resultate. [2]
- An nicht infizierten Kleinkindern (unter einem Jahr alt) durchgeführte PCR ergaben bei 9/113 (=9 von 113); 15/143; 13/137; 7/87 und 1/63 Kindern einen positiven PCR-Test. [3]

- Aus 117 nicht infizierten Kindern von HIV-infizierten Müttern hatten 6 (5%) eine falsch positive PCR im Nabelschnur-Blut. [4]
- Bei einer PCR-Leistungsfähigkeits-Studie hatten 54% der betreffenden Labors Probleme mit falsch positiven Ergebnissen; 9,3% aller nicht infizierten Proben wurden als positiv gemeldet. [5]
- Einer aus 69 Antikörper-negativen, Nicht-Serokonvertierten war PCR-positiv. [6]
- Eine Person mit hohem Risiko war zuerst PCR-positiv, bei mit derselben Probe in zwei verschiedenen Laboren wiederholten PCR-Tests jedoch negativ. [6]
- Die PCR-Arbeitsgruppe der WHO wies hohe Raten falsch positiver Resultate nach, die bei "blinden" HIV-PCR-Studien gewonnen wurden. [5]
- Sheppard et al. erklärten in ihrer Studie: "Dieser Versuch demonstrierte, daß falsch positive Ergebnisse selbst bei strengen Test-Algorithmen mit solcher Häufigkeit unter nicht infizierten Individuen auftreten, daß sie ein ernstes Problem bilden." [7]
- Von 327 im Gesundheitsdienst Beschäftigten, die durch Nadelstichverletzungen mit HIV in Berührung kamen, hatten 4 ein oder mehrere positive PCR-Ergebnisse und 7 ein unbestimmtes Ergebnis. Spätere Proben waren bei allen negativ und keiner serokonvertierte oder entwickelte p24-Antigen-Ämie, was zur Folgerung führte, daß "sich falsch positive Resultate selbst unter den strengsten Testbedingungen ergeben". [8]

Quellen:

[1] *Bootman JS, Kitchin PA. 1994 „Reference preparations in the standartization of HIV-1 PCR: An international collaborative study.“ J. Vir. Meth. 49:1-8*

[2] *Garbarg-Chenon A, Segondy M, Conge A, et al. 1993 „Virus isolation, polymerase chain reaction and in vitro antibody production for the diagnosis of pediatric human immunodeficiency virus infection“ J. Vir Methods, 42:117*

[3] *Paui MO, Tetali S, Lesser MI, et al. 1996 „Laboratory diagnosis of infection status in infants perinatally exposed to human immunodeficiency virus type 1.“ J. Inf. Dis. 173:68*

[4] *Simonon A, Lepage P, Karita E. et al. 1994 „An assessment of the timing of mother-to-child transmission of human immunodeficiency virus type 1 by means of polymerase chain reaction“ J. AIDS 7:952*

[5] *Bootmann JS, Kitchin PA. 1992 „An international collaborative study to assess a set of reference reagents for HIV-1 PCR“ J. Vir Meth, 37:23*

[6] *Celum CI, Coombs RW, Lafferty W, et al. 1991 „Indeterminate human immunodeficiency virus type 1 Western Blots Seroconversion risk, specificity of supplemental tests, and an algorithm for evaluation“ J. Inf Dis. 164-656*

[7] *Sheppard HW, Ascher MS, Busch MP, et al. 1991. „A multicenter proficiency trial of gene amplification (PCR) for the detection of HIV-1“ J. AIDS. 4:277*

[8] *Gerberding JL, 1994. „Incidence and prevalence of human immunodeficiency virus hepatitis B virus, hepatitis C virus, and cytomegalovirus among health care personnel at risk for blood exposure: Final report from a longitudinal study.“ J. Inf. Dis. 170:1410.*

Allgemeine Zusammenfassung weiterer Punkte zu diesem Thema mit Quellen

<https://impfen-nein-danke.de/viruslast-und-pcr>

<https://impfen-nein-danke.de/pcr-messungen>

10.2 PCR Hokuspokus?

Dazu ein aufschlussreiches Zitat:

” [...] Als weiterer Punkt kommt hinzu, dass bei vorliegender Symptomatik ein PCR-Test den Dengue-Virus Subtyp „nachweisen“ soll. Ohne das Virus jemals isoliert und sein Erbgut bestimmt zu haben, kann ein solcher Test natürlich nicht geeicht sein und ist damit vollkommen bedeutungslos.

Auf diese Art und Weise kann man sich jede beliebige Krankheit basteln: man nehme für die Jahreszeit typische Symptome und behaupte irgend ein Stück körpereigene DNA als Teil eines Virus, das für diese Symptome verantwortlich ist. Jetzt braucht nur noch ein Labor bei den Erkrankten die behauptete Virus-DNA nachzuweisen und schon hat man seine neue Krankheit oder bei Bedarf seine Epidemie.”

-- Dr. Jochen G. Opitz, Art. “Deguefieber -- Was steckt dahinter?”, in: WissenschaftPlus Nr. 4/2013, SS. 11-12

Leserbriefe

„An dieser Stelle einmal vielen herzlichen Dank und größte Anerkennung für Ihre unermüdete und fundierte Aufklärung und Engagement aus allen möglichen Pharmabereichen, speziell natürlich den Impfungen. Es ist wirklich eine große Erleichterung jemanden zu wissen, der sich kritisch mit der übermächtigen Phalarlobby beschäftigen kann und all diesen eigennütigen Informationen, Studien und Statistikmethoden Paroli bietet.“ – *Hans-Peter N.*

„Als Pharmaberater, der sich 3 Jahrzehnte beruflich mit der Homotoxikologie von Dr. med. H. H. Reckeweg befasste, jetzt im Ruhestand, kann ich Ihnen nur bestätigen, dass die Medizin die Bakterien-Endotoxine sträflich vernachlässigt. Hängt natürlich auch damit zusammen, dass die existierende Darmflora und die übrigen Symbionten nicht wahrgenommen werden wollen. Aber nun hängen sie mit EHEC genau so fest wie mit MRSA. Iatrogene Pathologie, wie sie in etlichen Bereichen unserer heutigen Katheder-Medizin anzutreffen ist. Hier wäre ein Paradigmenwechsel unbedingt nötig. Er kommt auch bald. Wünsche weiterhin viel Erfolg bei Ihren Bemühungen, die Bürger aufzuklären.“ – *Lothar S.*

Zu EHEC: „Ach, wieder mal, doch hoffentlich ist Argumentationshilfe gegeben. Die Patienten waren einfach überrascht von meinem Wissensstand. Den habe ich allerdings von Ihnen, in abendlichen Studien Ihrer Mails!! [gemeint ist unser kostenloser Email-Newsletter]“ – *Prof. Dr. S, Zahnarzt und Heilpraktiker*

„Sie haben einen guten Artikel ‚11 Schritte zur Viruserkennung...‘ geschrieben. In diesem Zusammenhang, auch in Bezug auf Bakterien, HIV usw. wäre es hilfreich für die Leser, wenn Sie auch eine Kritik an den derzeit so häufig verwendeten Tests einbringen: PCR, Elisa, Western Blot, DNS-Analyse. Keines dieser Verfahren ist spezifisch und keines kann ein Bakterium oder Virus identifizieren. Sie untersuchen nur Partikel, also Bruchstücke, die zwar zu dem gesuchten Erreger gehören könnten, aber auch zu zahlreichen anderen. Bei HIV sind die Tests positiv, wenn eine von 66 weiteren Krankheiten vorliegen oder vorlagen. Mullis sagte schon in seiner Nobelpreisrede, daß sich der PCR nicht zur Identifikation von Erregern, auch nicht bei HIV, eignet. Auch DNS-Bruchstücke sind nicht aussagekräftig, weil die DNS zu 97 bis 99% zwischen Mensch und Erreger identisch sein kann. Ganz schlimm ist es bei HIV und Hepatitis C, die Erreger wurden nie eindeutig identifiziert. Man geht trotzdem davon aus, dass bestimmte Partikel (Proteine) von dem Erreger stammen und werden diese gefunden, ist man HIV-positiv oder hat Hepatitis C. Ähnlich wird bei der Antikörperbildung, die nie spezifisch ist, vorgegangen. Werden bestimmte Antikörper gefunden, ordnet man sie etwa HIV zu (das nennt man dann fälschlicherweise Viruslast) und je mehr davon gefunden werden, umso mehr Viren sollen im Körper sein - Wahnwitz - denn je mehr Antikörper vorhanden sind, umso schneller werden Viren unschädlich gemacht und desto gesünder ist das Immunsystem. EHEC wird derzeit mit eben diesen Verfahren „identifiziert“, das führt jetzt zu weiterem Chaos... Ich habe hier das Thema nur kurz angerissen, vielleicht möchten sie dazu auf Ihrer Seite etwas einbringen.“ – *Ursula T.*

Antwort der Redaktion: Danke für Ihre Rückmeldung. Wir haben immer wieder etwas zu diesem Thema publiziert und werden das auch weiter tun, denn wir sehen das genau so wie Sie. Eine der nächsten *impf-report*-Ausgaben wird diese Problematik als Hauptthema haben.

„Ich möchte mich herzlich für Ihre Zeilen, gerade bzgl. Masern, bedanken. Sie haben mich darin bestärkt, meine beiden Kinder trotz Panikmache weiterhin nicht impfen zu lassen.“ – *Tim B.*

Adressen & Links

Schutzverband für Impfgeschädigte e.V.
 Beethovenstr. 27, 58840 Plettenberg
 Fon: 0049 (0)2391 / 10626
 Fax: 0049 (0)2391 / 609366
 e-Mail: SFI-EV@t-online.de
<http://www.impfschutzverband.de>

Libertas & Sanitas e.V.
 Geschäftsstelle: Postfach 1205,
 D-85066 Eichstätt,
 Fon 08421 903707, Fax: 99761
 info@libertas-sanitas.de
<http://www.libertas-sanitas.de>

Interessengemeinschaft für gesunde Tiere e.V.
<http://www.ig-gesunde-tiere.de>

„Interessengemeinschaft Haustierimpfungen“
<http://www.haustierimpfungen.de>
 von Prof. Dr. Leo und Monika Peichl

Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.
 Friedrich-Andrae-Str. 6, D-67480
 Edenkoben, Fon 06323/2895
 info@impffreiheit.de,
www.impffreiheit.de

AEGIS Österreich
 Frau Franziska Loibner, Ligist 89,
 A-8563 Ligist, Fax +43 (0)3143 29734
 info@aegis.at
<http://www.aegis.at>

AEGIS Schweiz (nicht mehr aktiv)
<http://www.aegis.ch>

Netzwerk Impfscheid N.I.E. (Schweiz)
 Gassa suto 35, CH-7013 Domat/Ems
 telefonisch: +41 (0)81 633 12 26
 mail to: info@impfscheid.ch
<http://www.impfscheid.ch>

Ärzte und Ärztenverbände:
<http://www.impf-info.de>
 Dr. med. Steffen Rabe, München
 Fundierte und gut recherchierte Artikel

<http://www.impfo.ch>
 Schweizer Arbeitsgruppe für differenzierte Impfungen

<http://www.individuelle-impfscheidung.de/>
 „Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V.“

Sonstige informative Webseiten:
<http://www.impfkritik.de>
<http://www.groma.ch>
<http://www.impfschaden.info/>
<http://www.balance-online.de/inhalt/inhalto4.htm>
<http://www.naturkost.de/aktuell/sk960707.htm>

Weitere Internetverweise finden Sie auf <http://www.impfkritik.de>

ROBERT KOCH INSTITUT



Robert Koch-Institut | Postfach 650261 | 13302 Berlin

Geschäftszeichen: Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit

Frau
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

Ihr Schreiben vom 29.07.2008

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

in Ihrem Schreiben stellen Sie dar, dass Sie auf unserer Internet-Seite, auf die Sie vom Landratsamt Ostalbkreis hingewiesen wurden, keine Publikationen über eine bestimmte Art des Nachweises – Sie sprechen von einem „empirisch-wissenschaftlichen Direktnachweis“ – benannt finden.

Dazu möchten wir darauf hinweisen, dass sich unser Internet-Angebot, wie auch unsere Tätigkeit im übrigen, am allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand orientiert. Dieser beruht auf der Anwendung und Zusammenschau verschiedener wissenschaftlicher Methoden vor allem aus den Fachdisziplinen Medizin und Mikrobiologie. Die vereinzelt propagierte Beschränkung auf einzelne Nachweisverfahren würde nicht diesem in allen Industrienationen akzeptierten wissenschaftlichen Standard entsprechen.

Zudem erschließen sich uns die genauen Anforderungen, denen der von Ihnen angeführte „empirisch-wissenschaftliche Direktnachweis“ genügen soll, weder aus Ihrem Schreiben noch anderweitig. So gilt die von Ihnen ausgeschlossene PCR allgemein als direktes Nachweisverfahren, weil sie auf den Erreger selbst gerichtet ist und nicht auf die Abwehrreaktion des infizierten Individuums.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben wenigstens ein Stück weit zur Klärung beitragen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Susanne Glasmacher

Susanne Glasmacher

Datum
10.09.2008

Ihre Nachricht vom
29.07.2008

Robert Koch-Institut
zentrale@rki.de
Tel. +49 (0)30 18754-0
Fax2328
IVBB-Rufnr. 754-0
www.rki.de

Berichterstattung/
Bearbeitung von
Susanne Glasmacher
GlasmacherS@rki.de
Durchwahl2286
Fax2265
Liegenschaft: N

Besucheranschriften
Nordufer 20 (N)
13353 Berlin
Seestraße 10 (S)
13353 Berlin
General-
Pape-Str. 62, 64/66 (P)
12101 Berlin
Burgstr. 37 (W)
38855 Wernigerode

Das Robert Koch-Institut
ist ein Bundesinstitut
im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums für
Gesundheit



11 Jens Spahn, der Gesundheitsminister mit korrupten Zügen und Interessenskonflikten

- i. Jens Spahn arbeitet für die Pharma (Lobbyarbeit)
 - i. https://www.focus.de/politik/deutschland/tid-28335/politik-im-nebenjob-abgeordneter_aid_867815.html
 - ii. <https://derwaechter.org/jens-spahn-verdiente-an-lobbyarbeit-fur-pharmasektor> (als Backup, falls der Focus Artikel irgendwann weg sein sollte).
 - iii. <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2019/06/19/spahn-erntet-kritik-fuer-sein-vorgehen-in-der-gematik>
 - iv. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/parteien/id_83295652/kuenftiger-minister-jens-spahn-verdiente-an-lobbyarbeit.html
 - v. <https://www.lobbycontrol.de/2012/11/cdu-gesundheitsexperte-brisante-nebeneinkunfte/>
 - vi. <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1080601.jens-spahn-ein-freund-der-pharmalobby.html>
 - vii. Es gibt etliche weitere Artikel
- j. Alle lehnen die Impfpflicht ab RKI, STIKO und der Ethikrat, aber Jens Spahn interessiert das nicht. Hier kann nicht mehr von Vernunft gesprochen werden, dies muss Absicht sein.

<https://www.impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/287-jens-allein-zu-haus-auch-der-ethikrat-lehnt-spahns-impfpflicht-ab.html>
- k. Jens Spahn bei den Bilderberger eingeladen (wer die Bilderberger nicht kennt, sollte sich schnellstens darüber informieren. (ein mächtiger Kreis von Einflussreichen Persönlichkeiten, dessen Informationen nicht nach Außen in die Bevölkerung getragen werden. (Es gibt dazu etliches Material)
 - i. https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Teilnehmern_an_Bilderberg-Konferenzen
- l. Bei Gesundheitsminister Spahn sollte ein Amtsenthebungsverfahren eingeleitet werden um diesen medizinischen Laien, der mit seinem Impfwangsgesetz zu einer Rechtsstaatsgefährdung wird, absetzen zu können.
- m. Jens Spahn lässt über hundert Anträge ungeprüft auf Sterbehilfe ablehnen.
 - i. Hat zwar nichts mit Impfungen zu tun, aber hier wird deutlich wie sich Jens Spahn geltendem Recht und höchstrichterlichen Urteilen widersetzt.

Lieber lässt man die Pharma- und Gesundheitsunternehmen noch Geld mit Palliativmedizin verdienen, als Patienten von ihrem Leid zu erlösen.

Das ist Pharmadiktatur live - weg mit diesem widerwärtigen Typen!

https://www.focus.de/politik/deutschland/bisherige-praxis-beenden-spahn-laesst-sterbehilfe-antraege-ablehnen-fdp-chef-lindner-kritisiert-vorgehen_id_11547046.html

<https://www.watson.de/deutschland/gesundheit/488439556-trotz-urteil-spahn-laesst-ueber-hundert-antraege-auf-sterbehilfe-ablehnen>

12 Lehrvideos und Infomaterial

12.1 Dr. rer. nat. Stefan Lanka (Molekularbiologe und promovierter Virologe)

geb. 1963, studierte Biologie. im Studium lernte er, dass die „moderne“ Biologie und die abgeleiteten medizinischen Vorstellungen nicht so sein können wie behauptet.

seine Entdeckung der ersten Struktur aus dem Meer, die die baulichen „Kriterien der Idee“ eines „Virus“ erfüllten, führten ihn ins Zentrum der modernen Medizin: Krebs, Gentechnik, AIDS und impfen. er stieß auf das globale Dogma der Behauptung materieller Übertragung von Krankheit und Eigenschaften.

Durch eigenständige Forschung und konstanten Austausch mit Wissenschaftlern und Therapeuten resultiert eine tiefe Einsicht in das Geheimnis Leben.

12.1.1 Pandemie-Theater (2009)

Nach der Pandemie ist vor der Pandemie. Nur die Namen ändern sich, das Drehbuch bleibt gleich: Problem-Reaktion-Lösung. Darum immer noch aktuell. Coronavirus, Vogelgrippe-Virus, Schweinegrippe-Virus, HI-Virus, SARS, Ebola-Virus: Pandemie-Theater. Fake-Pandemien mit Fake-Viren.

In diesem Lehrvideo wird auch für Laien verständlich erklärt, warum die bisherigen Modelle über Viren, Infektionen, Impfstoffe, Pandemien naturwissenschaftlich nicht stimmen.

Ein MUSS!

<https://www.youtube.com/watch?v=5umdG1kp3mE&t=>

12.1.2 die Geschichte der Schulmedizin und deren Fehlentwicklung

Folgende 4 Teile, zeigen die Fehlentwicklung der Schulmedizin auf, warum es so kommen konnte, warum heute falsche Annahmen angenommen wurden und einiges mehr.

Die Videos beinhalten Schriftwechsel mit Regierungen, mit der Ärztekammer und vielen anderen Belegen, die einen nur noch fassungslos machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=cCCeKJDCatY&t> (Teil 1 von 4)

<https://www.youtube.com/watch?v=sQ8aLxvRd1c> (Teil 2 von 4)

<https://www.youtube.com/watch?v=4LC4yZpyzdo> (Teil 3 von 4)

<https://www.youtube.com/watch?v=A-p7ourMvn4> (Teil 4 von 4)

12.1.3 Interviews mit Dr. Stefan Lanka zum Masernprozess

Folgend sehen sie diverse Interviews, mit unterschiedlichen Medien **ungekürzt**

<https://www.youtube.com/watch?v=J2DhQyomLmY> (Dr. Lanka - Masernvirus-Prozeß am 12.03.2015)

<https://www.youtube.com/watch?v=3hxdmmTZUGI> (Dr. Lanka - Masernvirus-Prozeß am 12.03.2015 – Verhandlungspause)

<https://www.youtube.com/watch?v=4da2JPnIYcE> (Dr. Lanka - Masernvirus-Prozeß am 12.03.2015 - nach Urteil 1/2)

<https://www.youtube.com/watch?v=nrWstVuiSuM> (Dr. Lanka - Masernvirus-Prozeß am 12.03.2015 - nach Urteil 2/2)

Folgend ein drei Teiler, Interview mit Dr. Stefan Lanka nach seinem Sieg des Gerichtsprozesses. Kann ich jedem nur empfehlen.

Viren entwirren – Medizin entwickeln der Masernprozess

<https://www.youtube.com/watch?v=X0c2nTOA0&t>

<https://www.youtube.com/watch?v=NNhapxPXhoo&t>

<https://www.youtube.com/watch?v=Edhi88957pU>

12.1.4 HIV-Vorträge (AIDS)

<https://www.youtube.com/watch?v=yC1eZsk2kGM&t> (Stefan Lanka - HIV REALITAT ODER ARTEFAKT - Germany 1995)

Vortrag zum Thema „Dr. Stefan Lanka über Impfen, AIDS und Gen-Technik“

<https://www.youtube.com/watch?v=h6soAbZh9mw> (Teil 1 von 6)

<https://www.youtube.com/watch?v=pBS3hmBg3x4> (Teil 2 von 6)

<https://www.youtube.com/watch?v=TkBX0bDMHpK> (Teil 3 von 6)

<https://www.youtube.com/watch?v=JBQrcDZxDuU> (Teil 4 von 6)

<https://www.youtube.com/watch?v=73FknBESirc> (Teil 5 von 6)

<https://www.youtube.com/watch?v=xvY9yq35phg> (Teil 6 von 6)

12.1.5 Webseiten Dr. Stefan Lanka

<http://wissenschaftplus.de/>

<https://wplus-verlag.de/shop/c/de/abonnement>

<http://klein-klein-verlag.de/>

12.1.6 Weitere Videos

<https://www.youtube.com/watch?v=YoS4q2HEPio&feature=share> (Dr. Stefan Lanka: Krankmachende Viren und Pandemien sind Wissenschaftsbetrug)

12.2 Anita Petek-Dimmer

AZK - "Impfungen: Sinn oder Unsinn" - Anita Petek-Dimmer

Herzlich Willkommen zu einem Report, der Ihnen einiges abverlangen wird: ein wenig Zeit, etwas Geduld und die ernsthafte Absicht qualifiziert mehr über das Thema Impfungen zu erfahren. Lassen Sie sich nicht von Missverständnissen, falschen Behauptungen oder Vorurteilen leiten.

Hier erfahren Sie die Wahrheit über das Impfen. Sie werden Ihre bisherige Meinung möglicherweise grundlegend revidieren und überrascht, ja vielleicht sogar schockiert sein. Berauben Sie sich nicht selbst der Chance, nur weil Sie denken, schon alles über das Impfen zu wissen. Hier wird Ihnen mit aller Offenheit begegnet. Nur eines kann ich Ihnen nicht abnehmen: Ihre eigene Bereitschaft, diesen Report von Frau Anita Petek-Dimmer wirklich ernst zu nehmen.

Folgend mehrere Links zu Ihrem Vortrag.

<https://vimeo.com/106395223>

<https://www.youtube.com/watch?v=Rlj6SREdgtE>

<https://www.kla.tv/2018-04-03/10265&autoplay=true>

12.3 Robert F. Kennedy jr. (Neffe des ehemaligen US-Präsidenten J.F. Kennedy)

Kennedy: Bis zu meinem letzten Atemzug!

Robert F. Kennedy jr. kündigt in diesem kurzen Video an, dass er bis zu seinem letzten Atemzug die wahren Ursachen für die Epidemie der chronischen Erkrankungen unserer Kinder ans Licht bringen und bekämpfen wird - auch gegen die Interessen bekannter Großkonzerne. Leider nur in Englisch.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2019100301.html>

Robert F. Kennedy Jr. beschreibt die dramatische Explosion chronischer Erkrankungen in den USA - und die Rolle der Impfungen. Mit deutscher Übersetzung.

<https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020020904.html>

<https://youtu.be/AwyM72ymszw>

12.4 Dr. Johann Loibner

https://youtu.be/_voQ8YmPEOU (Dr. Johann Loibner - Impfen: Ursprung und Geschichte)

12.5 Dr. Rolf Kron

<https://www.youtube.com/watch?v=XxfaDQHjG5E> (Rolf Kron - Impfen wir uns gesund?)

https://www.youtube.com/watch?v=N_vI9OFN6c0&feature=share (Rolf Kron: "Sind geimpfte Kinder gesünder?")

13 Filme/Dokumentationen

13.1 Vaxxed – Der Film

Filminhalt

VAXXED ist eine aufrüttelnde Dokumentation über die Geschichte des Whistleblowers Dr. William Thompson, der als Insider einen Skandal in der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC aufdeckte. Diese untersuchte 2004 einen möglichen Zusammenhang zwischen Mehrfachimpfungen und dem Entstehen von Autismus. Als die statistischen Daten der Studie tatsächlich alarmierende Ergebnisse aufzeigten, manipulierte das CDC die Zahlen, um die Ungefährlichkeit der Impfungen zu belegen.

Zehn Jahre danach riskieren die VAXXED Filmemacher Kopf und Kragen, um die Vertuschung aufzudecken und die geheimen Daten ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen. Interviews mit Insidern, Ärzten, Politikern und vor allem Berichte von betroffenen Eltern zeigen eindrücklich das Ausmaß und die verheerenden Folgen für Menschlichkeit und Gesundheit... Ein Film, der für das Thema Mehrfachimpfung sensibilisieren will und dazu aufruft, unser geldbasiertes Handeln zu hinterfragen. Ärzte, Wissenschaftler, Impfbefürworter als auch -kritiker sind bei diesem Kinooevent gleichermaßen eingeladen, den öffentlichen Diskurs zu unterstützen - für mehr Transparenz in unserem wirtschaftlichen Handeln und damit eine gesunde Entwicklung unserer zukünftigen Welt und unserer Kinder.

Die letzten 20 Jahre habe ich dabei zugesehen, wie die Zahl der von Autismus betroffenen Kinder sich vervielfacht. Die Hoffnung, Autismus besser zu verstehen, neue und effektive Behandlungsmethoden zu finden und Prävention zu betreiben, hat mich zu unzähligen Recherchen geführt. Doch bestimmte Interessensgruppen nutzten ihren Einfluss auf die Medien aus, um Wissenschaft und Wissenschaftler nicht zu Wort kommen zu lassen. Ich habe mich bewusst in dieses Kreuzfeuer begeben, um Eltern das vollständige Bild aufzuzeigen, bevor sie ihre Entscheidung treffen. Um die Medien für eine Sache zu gewinnen, muss man selbst ein Medium sein, sonst hat man keine Chance eine neue Sichtweise zu verbreiten. Das beste Medium zur Verbreitung meiner Recherchen ist dieser Film. Unser Ziel mit VAXXED ist es, Entscheider zum Nachdenken anzuregen, geldbasierte Machenschaften aufzudecken und in den Zusammenhang mit den tragischen Alltagsgeschichten derjenigen Familien zu bringen, die von Autismus betroffen sind. Dieser Film deckt eine unbequeme Wahrheit auf, das ist richtig, doch diese zu ignorieren wäre unklug. Ich wünsche mir, dass Menschen nicht mehr wegschauen, sondern dass wir gemeinsam beginnen einander wieder anzuschauen und zuzuhören, um neue und vor allem ausgewogene Lösungen zu finden.

Statement des Regisseurs

Dr. Andrew Wakefield zu Vaxxed

Die letzten 20 Jahre habe ich dabei zugehört, wie die Zahl der von Autismus betroffenen Kinder sich vervielfacht. Die Hoffnung, Autismus besser zu verstehen, neue und effektive Behandlungsmethoden zu finden und Prävention zu betreiben, hat mich zu unzähligen Recherchen geführt. Doch bestimmte Interessensgruppen nutzten ihren Einfluss auf die Medien aus, um Wissenschaft und Wissenschaftler nicht zu Wort kommen zu lassen. Ich habe mich bewusst in dieses Kreuzfeuer begeben, um Eltern das vollständige Bild aufzuzeigen, bevor sie ihre Entscheidung treffen. Um die Medien für eine Sache zu gewinnen, muss man selbst ein Medium sein, sonst hat man keine Chance eine neue Sichtweise zu verbreiten. Das beste Medium zur Verbreitung meiner Recherchen ist dieser Film. Unser Ziel mit VAXXED ist es, Entscheider zum Nachdenken anzuregen, geldbasierte Machenschaften aufzudecken und in den Zusammenhang mit den tragischen Alltagsgeschichten derjenigen Familien zu bringen, die von Autismus betroffen sind. Dieser Film deckt eine unbequeme Wahrheit auf, das ist richtig, doch diese zu ignorieren wäre unklug. Ich wünsche mir, dass Menschen nicht mehr wegschauen, sondern dass wir gemeinsam beginnen einander wieder anzuschauen und zuzuhören, um neue und vor allem ausgewogene Lösungen zu finden.

<http://www.vaxxed-derfilm.de/film/vaxxed>

13.2 Vaxxed 2 – Der Film

Filminhalt

VAXXED 2 – DAS ENDE DES SCHWEIGENS ist die langerwartete Fortsetzung der vieldiskutierten Dokumentation Vaxxed über einen der größten medizinischen Vertuschungsskandale der USA: Whistleblower Dr. William Thompson deckte als Insider eine Verschwörung in der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC auf. Diese untersuchte 2004 einen möglichen Zusammenhang zwischen Mehrfachimpfungen und dem Entstehen von Autismus und manipulierte die Ergebnisse.

Als Vaxxed beim amerikanischen Publikum immer mehr Interesse weckte, fasste die Produzentin Polly Tommey einen Entschluss: Sie kaufte ein Wohnmobil und reiste mit ihrem Team durch die USA zu den Vorführungen des Films. Diese Reise wurde zu einem emotionalen Road Trip. Dabei traf Polley eine immense Zahl von Eltern, Ärzten und Betroffenen, die über ihre eigenen Erfahrungen mit negativen gesundheitlichen Folgen von Impfungen berichteten. Eine Gemeinschaft, die zuvor zum Schweigen gebracht worden war, konnte sich erheben. Neben bekannten Gesundheitsrechtlern wie Robert F. Kennedy Jr. gibt VAXXED 2 vor allem betroffenen Familien eine Stimme.

Neben Fragen, die eine erhöhte Säuglingssterblichkeit im Zusammenhang mit einer frühkindlichen Hepatitis B-Impfung aufwirft, richtet der Film den Blick auch auf die verheerenden gesundheitlichen Folgen, die heranwachsende Kinder und Jugendliche im Zusammenhang mit dem HPV-Impfstoff Gardasil erfahren mussten.

<http://www.vaxxed-derfilm.de/film/vaxxed-2>

13.3 Eingepft

SYNOPSIS

Ein Kind kommt zur Welt. Die glücklichen Eltern, Jessica und David, begrüßen ihre Tochter Zaria mit liebevoller Zuwendung und sie entwickelt sich prächtig. Doch schon nach wenigen Wochen wird die familiäre Idylle gestört: Das vollkommen gesunde kleine Mädchen soll geimpft werden und zwar gleich gegen acht verschiedene Krankheiten. Jessica ist aufgrund ihrer schlechten Erfahrung mit dem Impfen dagegen. Sie hat Angst vor Nebenwirkungen oder gar einem Impfschaden, während David sich viel mehr Sorgen um die drohenden Krankheiten macht, auch wenn die meisten gefährlichen Seuchen bei uns mittlerweile ausgerottet sind.

Jessicas Unbehagen bringt David dazu, sich intensiv mit etwas zu beschäftigen, das für ihn nie ein Thema war: Impfen hielt er immer für so selbstverständlich wie Zähneputzen. Um den Familienfrieden zu wahren beschließt er, das Problem auf professionelle Weise anzugehen: Er hat jetzt das Thema für seinen neuen Film und seine Recherchen zeigen bald, dass Jessicas Bauchgefühl nicht aus der Luft gegriffen ist. Die Frage „Impfen ja oder nein? Wann und was?“ ist ein Dauerbrenner für Eltern auf Spielplätzen, Partys und in den Kitas. Aber auch unter renommierten Wissenschaftlern gibt es eine kontroverse Debatte, wie David bald feststellen muss. Während die kleine Zaria wächst und gedeiht, startet David seine investigative Recherche, die ihn um die halbe Welt führt und mit Forschern, Betroffenen und Ärzten zusammenbringt. Doch schon bald erkennt er, wie wichtig es ist, sich bald zu entscheiden, denn in der Berliner Nachbarschaft brechen die Masern aus, und Jessica ist wieder schwanger.

<https://www.eingepft-film.de/>

13.4 Die WHO ist keine neutrale Organisation

SYNOPSIS

Die auf Gesundheitsthemen spezialisierte Filmemacherin Lilian Franck wünscht sich, dass ihre Tochter gute Bedingungen in unserer Welt vorfindet. In ihrer persönlichen Investigation enthüllt sie versteckte Einflüsse der Industrie auf die WHO. Und sie zeigt, wie Mitgliedsstaaten die WHO für ihre nationalen Wirtschaftsinteressen missbrauchen.

Ob Tabakskandal, Schweinegrippe oder der Atomunfall in Fukushima: Die WHO spielt eine tragische Rolle. Ihr fehlt es an Geld, Macht und Transparenz. Und ihre Entscheidungen helfen am Ende weniger den Opfern, als den Pharmafirmen und der Atomindustrie.

Lilian Francks jahrelanger Kampf für die Wahrheit hat es ihr ermöglicht, als erste Regisseurin intensive Gespräche mit allen relevanten Verantwortlichen der WHO zu führen. Zudem trifft sie WHO-Aussteiger und Whistleblower, um einen tiefgreifenden Eindruck zu ermöglichen.

Das Ziel der WHO war die Ausrottung der Krankheiten dieser Welt, auf dem Weg dorthin ist sie verunglückt. Dabei steht sie stellvertretend für jede andere UN-Organisation oder öffentliche Einrichtung der Neuzeit. trustWHO zeichnet ein erschreckendes Abbild unserer heutigen Gesellschaft: Die Industrie übernimmt die Macht – und das kostet Menschenleben.

Die WHO (<https://impfen-nein-danke.de/who/>) ist keine neutrale Organisation, der das Wohl der Menschen am Herzen liegt, sondern ist lt. Dokumentarfilm trustWHO (<http://oval.media/de/projects/trustwho/>) korrupt und mit Pharmedikamenten durchsetzt.

<http://oval.media/de/projects/trustwho/>

13.5 Akte Ebola ungelöst

Laut WHO fielen im Jahre 2014 mehr als 11.000 Menschen dem Ebolavirus zum Opfer. Präsident Obama warnte vor weiteren hunderttausenden Toten, sollte man nicht mit geballter Kraft der amerikanischen Seuchenschutzbehörde CDC die Epidemie schnellstens unter Kontrolle bringen. Militärische Kommandoposten wurden in den betroffenen Ländern Guinea, Liberia und Sierra Leone errichtet.

Hans U. P. Tolzin hat sich den Verlauf der Ebola Epidemie genauer angesehen und so stieß er auf zahlreiche Ungereimtheiten, welche die offizielle Version des Ausbruchs stark in Zweifel ziehen. Daher reiste Tolzin im Sommer 2015 zum Ground Zero des Geschehens nach Guinea. Dort war im Dezember 2013 ein zweijähriger Junge mit Ebola ähnlichen Symptomen eingeliefert wurden. Seine Diagnose: Malaria positiv.

Die Symptome von Malaria und Ebola sind nahezu identisch mit Vergiftungssymptomen als auch mit den Nebenwirkungen der westlichen Pharmaprodukte, welche jüngst auch Einzug in den Waldgebieten des Dreiländerecks Westafrikas hielten. Hinweise auf mögliche Vergiftungen als Ursache für den heftigen Ausbruch fand Tolzin vor Ort in Guinea zur Genüge. Glyphosate, die man am Straßenrand kaufen kann sowie der hemmungslose Einsatz von Paracetamol & Co kann man als Ursache für die Erkrankungen nicht ausschließen – es wurde noch nicht einmal erforscht, ob es einen Zusammenhang gibt.

<https://nuoviso.tv/home/film/akte-ebola-ungeloest/>

13.6 Das Pharma-Kartell - Wie Patienten betrogen werden (ZDF Frontal 21)

Dr. John Virapen, ehemaliger Pharma-Chef von Eli Lilly & Co. (Riesiges Pharmaunternehmen) und Autor des Buches "Nebenwirkung Tod", der über seine ehemalige Branche sagte, daß "diese Leute zu allem fähig" seien, hat ein Buch veröffentlicht und ist auch in der Dokumentation "Das Pharma-Kartell -- Wie Patienten betrogen werden (ZDF Frontal 21, 09.12.2008)" zu sehen

14 Webseiten zum Nachschlagen

<http://impfinformation.org/>

<https://www.impfkritik.de/>

<https://impfen-nein-danke.de/>

<https://childrenshealthdefense.org/>

<http://wissenschaftplus.de/>

<http://impf-info.de/>

<http://www.impffrei.at/>

<https://www.aegis.at/wordpress/>

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de/>

<http://klein-klein-verlag.de/>

<https://impfentscheid.ch/>

<http://www.libertas-sanitas.de/>

<http://www.bundesverein-impfgeschädigter-ev.de/>

<http://www.deutschland-verbrennt-den-impfpass.de/>

<http://www.efi-online.de>

<http://www.ehgartner.blogspot.de>

<http://www.impfschaden.info>

<http://www.rolf-kron.de/pages/impfen.php>

Die Liste spiegelt keine Vollständigkeit wider.

15 Bücher (Empfehlungen)

15.1 Buchwald, Gerhard: Impfen: Das Geschäft mit der Angst



Eine große Koalition von Gesundheitsbehörden, Ärzten und der Pharmaindustrie behauptet, dass Impfen vor Krankheiten schützt. Die Fakten in diesem Buch belegen: Das Gegenteil ist der Fall. Impfen macht viele Menschen krank!

Folgeschwere Infektionskrankheiten und Seuchen waren bereits lange vor Einführung der großen Impfkampagnen stark rückläufig. Das Risiko eines Impfschadens ist heute in aller Regel größer als die Wahrscheinlichkeit eines Gesundheitsschadens durch die betreffende Krankheit.

Besonders Kleinkinder reagieren stark auf Impfungen und haben oft unter teils schweren Nebenwirkungen zu leiden. Eltern haben ein Recht darauf, nicht nur über den vermeintlichen Nutzen, sondern auch über die möglichen Risiken und Gefahren einer Impfung aufgeklärt zu werden.

15.2 Impf-Friedhof

Das Buch "Impf-Friedhof" - Erster Band - erschien im August 1912 von Hugo Wegener. Dort finden sie mehr als 36 000 Impfschäden, zig Todesfälle und 139 Abbildungen. Die erschreckenden Bilder zeigen überwiegend impfgeschädigte Kinder. Zahllose Todesfälle wurden auf Papier niedergeschrieben und Hugo Wegener gab dem Buch nicht umsonst den Untertitel:

"Was das Volk, die Sachverständigen und die Regierungen vom "Segen der Impfung" wissen.

Zitate aus dem Buch:

"BAYERN: Von den 30 742 Pockenkranken des Jahres 1871, waren 29 429 geimpft. Bayern hat seit 1809 Impfzwang."

"England hatte 1857-1860 - 14 244 Pockentote, 1863-1865 - 20 059 Pockentote und zur Zeit des schärfsten Impfzwanges 1870-1872 - 44 840 Pockentote."

"Um gleich am Anfang zu zeigen, wie Impfärzte, Behörden und Regierungen bestrebt sind, offensichtliche Impfschäden als Folge abzuleugnen, abzustreiten und zu verteufeln, und zwar mit einer Dreistigkeit, die alle Grenzen des Erlaubten überschreitet, bringe ich den neuesten Fall aus Bayreuth."

Wirft man einen Blick in das Buch, muss man sich fragen:

War das der Preis für die Ausrottung der Pocken?

Wurden die Pocken durch Impfung überhaupt ausgerottet?

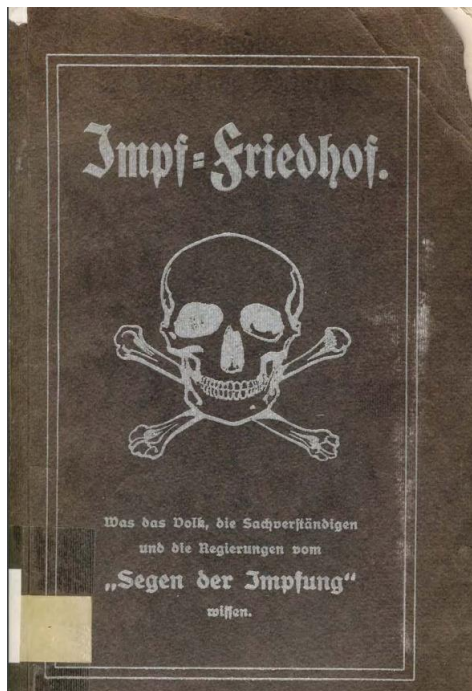
War die Impfung nicht sogar gefährlicher als die Pocken?

Folgend mehrere Links zum Werk als PDF

<http://www.mensch-und-zahn.de/media/dbf2d234895167abfff8257ffffff2.pdf>

<https://www.tolzin.de/download/Impf-Friedhof.pdf>

http://impfinformation.org/de/blog/impfschaeden/impf_friedhof/2015-01-13/39/



15.3 Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität

Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität“, im Untertitel: „Wie die Pharmaindustrie das Gesundheitswesen korrumpiert“. So heißt der Volltreffer auf das Lügengebäude von Big Pharma, den Prof. Dr. Peter C. Gøtzsche mit seinem 2013 (2015 auf Deutsch) erschienenen Buch erzielt hat.

Gøtzsche, einer der letzten Aufrechten im inzwischen durch Korruption völlig verseuchten pharmakologischen “Wissenschafts”-Betrieb, ist inzwischen kaltgestellt. Am Ende ist der Däne eliminiert worden, da er bei der Durchseuchung der Welt mit GARDASIL und CERVARIX im Wege stand.



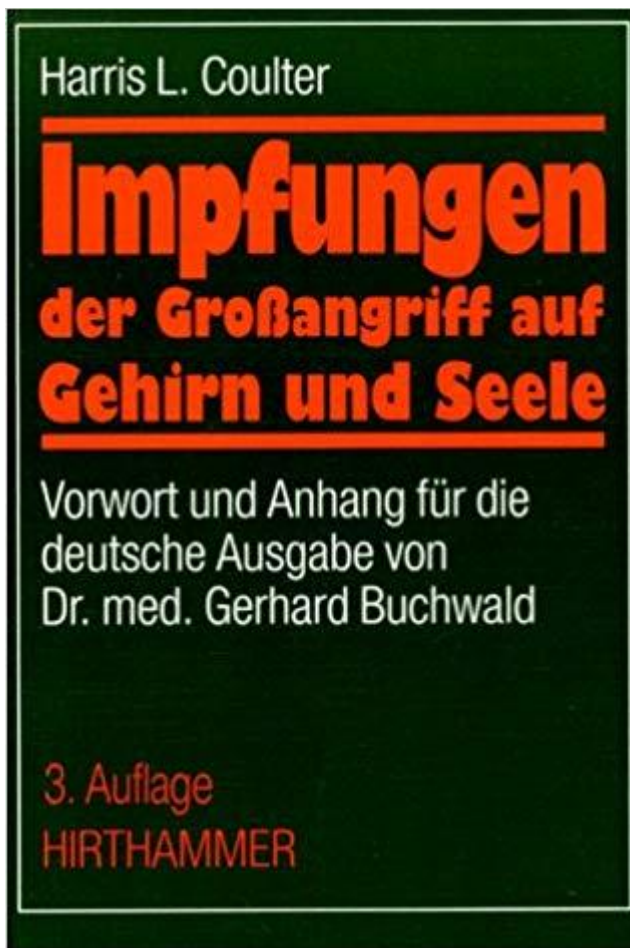
Wer war Peter C. Gøtzsche

Peter Christian Gøtzsche ist ein dänischer Medizinforscher und war Direktor des Nordic Cochrane Centers am Rigshospitalet in Kopenhagen, Dänemark. Gøtzsche wurde 2010 an der Universität Kopenhagen zum Professor für klinisches Forschungsdesign und Analyse ernannt.

Also er war sozusagen ein absoluter Experte beim Auswerten von Studien, wenn er es angeblich nicht richtig weiß', wer dann!!!

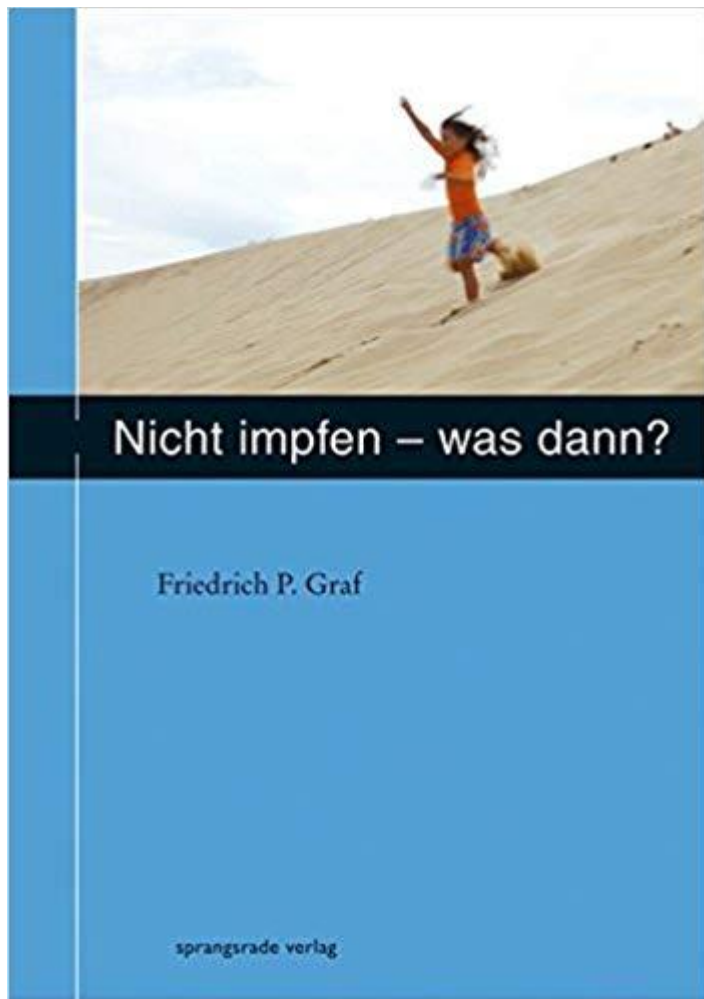
Er hat immer wieder in den Metastudien herausgefunden, das Impfungen nicht Wirken und nur Schäden setzen

15.4 Coulter, Harris L.: Impfungen – Der Großangriff auf Gehirn und Seele, deutsche Ausgabe 1993



15.5 Delarue, Fernand: Impfungen – Der unglaubliche Irrtum, deutsche Ausgabe 2004**15.6 Graf, Friedrich: Nicht impfen – was dann?, 2008**

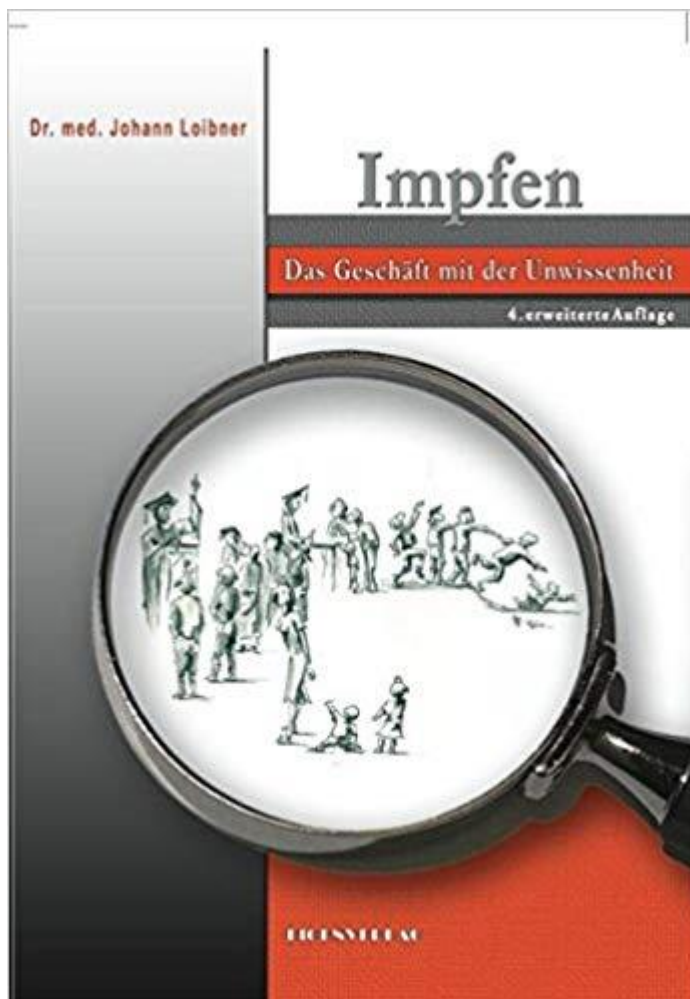
Ohne Impfungen lebt es sich heute besser! Nur wenige trauen sich, auf sämtliche Impfungen zu verzichten. So „erfolgreich“ war und ist die Angstkampagne, damit jeder sich gefallen lasse, was schließlich nur krank macht. Unter den gegebenen günstigen Zeitbedingungen können wir uns aber alle Freiheiten nehmen, die Gesunderhaltung zu pflegen, und das systematisch von Geburt an! Der Lohn ist überwältigend. Der Mut zu den Alternativen ist schließlich ein wichtiger Teil des Weges, die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft gut zu bewältigen.



15.7 Hartmann, Klaus: Impfen bis der Arzt kommt, 2012



Nach der Pandemie ist vor der Pandemie. Jährlich warnen Medien und Behörden vor immer neuen gefährlichen Krankheiten, gegen die wir uns unbedingt impfen lassen sollten. Was steckt hinter diesem Trend? Begründete Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung oder Profitgier der Pharmakonzerne? Der international angesehene Experte für Impfschäden Dr. Klaus Hartmann legt als Insider die fragwürdigen Mechanismen der Zulassung und Empfehlung von Impfungen offen, damit wir uns selbst ein Bild von den möglichen Risiken machen können. Denn eines ist gewiss: Im Ernstfall können Nebenwirkungen und Komplikationen zu dramatischen gesundheitlichen Schäden führen. Ein Buch, das den Patienten endlich mündig macht.

15.8 Johann Loibner - Impfen Das Geschäft mit der Unwissenheit

Die ständig verbreitete Behauptung, Impfen schützt uns, wird immer mehr bezweifelt. Das Interesse an Büchern, welche den Sinn des Impfens in Frage stellen, nimmt zu. So ist es zu verstehen, dass schon nach einem Jahr eine weitere Auflage des Buches notwendig wurde. Aus aktuellen Gründen sind einige Kapitel dazu gekommen. Dieses Buch soll dazu anregen, die gängigen Hypothesen der Impfstheorie zu überdenken. Es sind dies die Ansteckung, Bakterien und Viren als Krankheitsursachen, die Antigen-Antikörper-Theorie, der Rückgang der Seuchen durch Impfungen, Krankheiten als eigene Wesen etc. Jede dieser Hypothesen steht auf wackeligem Grund. Weitere Schwerpunkte sind Impfschäden und einige Kapitel zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten und ihre Behandlung mit Homöopathie und Kneipp.

